

# Dresdner Volkszeitung

Postleitzettel: Leipzig.  
Aben & Romp. Nr. 20613.

Organ für die Interessen des gesamten werktätigen Volkes.

Banftel: Gebt. Arnhold, Dresden.

Aboonementpreis mit der täglichen Unterhaltungsbeilage Leben, Wissen, Kunst und sozialer Bringerlöhne monatlich 1.50 M. Durch die Post bezogen zweitjährl. 4.50 M., unter Zusatz für Deutschland und Österreich-Ungarn 2.7.10. Erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage.

Redaktion: Bettinerplatz 10. Tel. 25261.  
Sprechstunde nur montags von 12 bis 1 Uhr.  
Expedition: Bettinerplatz 10. Tel. 25261.  
Geschäftsstelle von 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abends.

Unterlate werden die 7gräfliche Petzitz mit 50 Pf. berechnet, bei dreimaligem Wiederholung wird Rabatt gewährt, ebenso auf Vereinsangelegenheiten. Unterrate müssen bis spätestens 1/2 Uhr früh in der Expedition abgegeben sein und sind im voraus zu bezahlen. — Telegramm-Adresse: Dresdner Volkszeitung.

Nr. 303.

Dresden, Dienstag den 31. Dezember 1918.

29. Jahrg.

## Jahrestwende — Weltentwende!

In den Silvesternächten vergangener Jahre gerrannen die Rüsse, Sterne und Glückschweinen aus Blei in der Glut einer Flamme. In jährem Wasserbad erstaute das steigende Metall zu zäsigem Gebilden. Und die Genossen der seligen Stunde deuteten sich endgültig die bleierne Drauf unter dem heiter-festlichen Geläut mitternächtlicher Gloden.

Die bleiernen Rüsse, Sterne und Glückschweinen schien in der Silvesternacht auch dieses neuen Jahres. Der Krieg hat das Blei in die Geschichte der Blitzen und Waffen geworfen. Vier Jahre lang hat das tödlich gewordene Blei menschliche Schicksale entschieden und für die Drauf fröhlicher Silvesternächte blieb kein Metall übrig.

Aber wäre es auch vorhanden — niemand hätte Lust, herzhafe Prophezei zu treiben. Der Krieg ist zu Ende. Nach die Jahreswende 1918/19 erleben wir darum nicht fröhlicher als die Silvesternächten der vergangenen vier Jahre. Wir blicken zurück auf das abgelaufene Jahr und erleben noch einmal erschüttert die weitreichende Wucht der Ereignisse, die den Weltkrieg beendeten und den Zusammenbruch des alten Deutschlands und seiner Verbündeten herbeiführten. Kein Prophet war imstande, vor einem Jahre die Ereignisse vorauszuwissen, die diese vergangenen zwölf Monate zu ebenso vielen Alten einer Menschheitstragödie machten und die uns heute, da wir rückwärts schauen, von der unerbittlichen Logik der Geschichte bedingt erscheinen. Und dunkel wie vor einem Jahre liegt auch in dieser Silvesternacht die Zukunft vor uns. Kein Drauf vermag den Schleier zu lüften — was wissen wir in dieser Stunde?

Aber ein Licht leuchtet im Dunkel dieser Nacht. Und einer Hoffnung dürfen wir uns freuen, für die es kein Drauf braucht: Was wir erleben und was uns erschüttert, sind die Leidenschaften überbordenden Mächte, die uns befreien, sind die Geburtswehen einer neuen Zeit, die uns bereit von der Gebundenheit unter der Wit sitzen. Der Jahrhunderte währende Prozess der Befreiung der Menschheit von mythischen Fesseln tritt in sein letztes Stadium.

In einer überwundenen Vergangenheit fühlte sich die Menschheit von Naturkräften beherrscht, deren Wesen sie sich nicht zu erlösen vermochte. In übergläubischen Vorstellungen versuchte sie sich das dunkle Walten dieser Mächte zu deuten. Und auf diesem mühseligen, vielfach verschlungenen Wege fand sie die Erkenntnisse, diese Mächte zu ergründen. Die Wissenschaft, die sich aus diesem Kindesglouben der Menschheit entwickelt, hat die Quadranten, Sphären und Aspekte der Sterndreier sonst beiseite geräumt. Sie hat die Planeten, unter denen die Menschen glücklich oder unglücklich, fröhlich oder finster geboren wurden, als Wirkhäuser einer allmählich erfaltenden Sonne erklärt. Sie hat die Kometen, die „Buchstaben Gottes“, ihrer Schreden erklärt. Sie hat das seelentheile des Menschen zum Weltentraum erklärt. Sie hat die Güter entthront, und die Religionen die entstanden, als die phantastische Widerstreitung jener dämonischen Mächte, die das uralte Reich der Menschen eckerten, sich einen überall in ihnen Platz nach dem andern unter den Instrumenten der Wissenschaft geräumten.

Aber es waren nicht Naturkräfte allein, die das Dasein der Menschen beherrschten. Daneben traten immer wieder gesellschaftliche Mächte in Erscheinung: Mächte, von denen sich die Menschen mit einer scheinbaren Naturnotwendigkeit beherrschten. Und diese Herrschaft dauerte an bis in unsere Gegenwart. Die Menschheit hat die Kunst erlernt, das Eintritt eines noch nie gleichartigen Weltenkörpers zu berechnen. Sie hat den Lauf der Geister gemessen. Sie weiß genau, daß nach joundwohl Monaten, Tagen, Stunden und Minuten die Erde wiederum ihren Kreislauf um die Sonne beenden wird. Astronomen reisen wochenlang vorher nach regendinem fernem Erdteil, um eine Sonnenfinsternis zu beobachten, deren Eintreffen sie berechnet und die zur bestimmten Stunde auch eintritt. Aber die Menschen waren nicht in der Lage, das Eintreten einer Wirtschaftskrise im Voraus zu berechnen, noch weniger sie zu verhindern. Noch werden die Menschen beherrscht von ökonomischen Verhältnissen, die sie selbst geschaffen, von Produktionsmitteln, deren Erzeuger sie sind, aber deren Herren sie nicht mehr sind. Die kapitalistische Produktionsweise, von Menschen geschaffen, von Menschen organisiert, in einzelnen nach funktionalen Plänen gezeugt, im ganzen unvereinbar, in die Menschen in die Wirknisse einer planlosen Wirtschaftsmarke mit all ihren verhängnisvollen ökonomischen und politischen Folgen, verstrickt in die Weiden dieser kapitalistischen Produktionsweise rummelten die Völker in einem Weltkrieg, dessen jüdische Dauer niemand vorausahnte, der die Länder verwüstete, jährlings verbrüllte als je ein Naturereignis, unter dessen Schreden die Menschheit stöhnte und der doch ein Werk von Menschen war. In engster Verknüpfung mit den ökonomischen Abhängigkeiten wirkten politische Mächte, die getötigt auf die kapitalistisch bedingte Klassenherrschaft, die Völker regierten. Die Völker trugen die Gedanken, die von jenen Mächten in mehr oder minder gottlicher Allmacht noch unverstehlichen Ratschlägen über sie verhängt wurden. Die Naturgewalten hat die Menschheit ihrer geheimnisvollen Schreden entkleidet, sie hat sie erschreckt und sich dienstbar gemacht. Aber noch lag sie in den

Fesseln ökonomischer und politischer Mächte, denen sie unabwendbar unterworfen schien wie ehemals den Naturkräften.

Der Krieg hat die Fesseln gebrochen — an den Völkern liegt es nun, sie restlos abzustreifen. An die Stelle jener über den Völkern thronenden und unerschöpflich waltenden Mächte tritt der selbstbestimmende Will der Völker. Das deutsche Volk hat die politischen Fesseln abgestreift. Es hat sich selbst bereit. Und die Völker der Erde werden sich die politische Souveränität erobern und sich von der Herrschaft geheim wirksender Mächte befreien. Der Krieg hat diese Gewalten ihrer unnohaben Göttheit beraubt. Er hat ihre Gefährlichkeit entföhlt und ihre Sterblichkeit erwiesen.

Dann ist noch ein Schritt zu tun, um die Menschheit von ihrer schicksalshafte Gebundenheit zu befreien. Es gilt, die Menschheit von der Herrschaft der von ihr geschaffenen ökonomischen Verhältnisse zu erlösen. Diese Befreiung ist nur möglich auf dem Wege der Umwandlung der planlosen, anarchistischen, kapitalistischen Produktionsweise in eine sinnvoll geordnete, sozialistische Regelung der Erzeugung und Verteilung der Güter. Dann verlieren auch die ökonomischen Verhältnisse ihren dominanter Charakter einer dunkel wirkenden, überirdischen Macht. Wenn der Mensch noch dem Worte Friedrich Engels auch da nicht mehr nur denkt, sondern auch lernt, dann erst ist er befähigt von der letzten der scheinbar übergewaltigen Mächte, deren Walten ihm sein Drauf erlaubt.

Der Sozialismus ist die Tat, die diese Befreiung von jener legten Gebundenheit vollbringt. Er ist das Licht, das uns im Dunkel dieser Silvesternacht leuchtet. Um diese Jahreswende, die zu einer Weltentwende wird, vollzieht sich seine Geburt unter trostlosen Ershütterungen.

gewaltigen Mächte, deren Walten ihm sein Drauf erlaubt, um uns mit freundlichen Wahrträumen zu trösten. Und wie brauchen diese Wahrträume nicht. Wir wissen: hinter dem Dunkel dieser Tage führt ein lichterer Weg in eine glücklichere, freiere Zukunft. Und es werden wieder Silvesternächte kommen, in denen sich die Menschheit beim heiter-festlichen Geläut mitternächtlicher Gloden ihres Daseins freuen darf.

### Das Standrecht in Posen.

Posen, 30. Dezember. Am 28. Dezember ist folgende von den deutschen und polnischen Behörden unterzeichnete Beamtentmachung angeschlagen worden: Über die Stadt Posen ist bis auf weiteres vom heutigen Tage an das Standrecht verhängt worden. Alle Zivilisten dürfen noch 5 Uhr abends die Wohnung nicht verlassen mit Ausnahme der Mitglieder des Polizeiausschusses, der Sanitätskommission und der Polizeiorgane. Das Versammlungsrecht ist bis auf weiteres aufgehoben. Alle bisher ausgestellten Waffenbescheine sind ungültig. Alle Offiziere sind sofort zu entwaffnen und haben ihre Rangabzeichen abzulegen. Alle Mannschaften, sofern sie nicht zum Wach- und Sicherheitsdienst gehören, haben unbewaffnet in der Stadt zu erscheinen. Die Offiziere, sofern sie nicht unbedingt in der Garnison benötigt werden, haben die Stadt zu verlassen. Die Offiziere, die zwecks Durchführung der Demobilisierung in der Stadt verbleiben müssen, haben sich sofort mit den neuen Ausweis zu versehen. Zuverdiensthandelnde werden vor das Standgericht gestellt und nach dem Kriegsgesetz bestraft. Umzüge und Menschenansammlungen sowie Theatervorstellungen sind vorläufig untersagt. In einem von dem neuen Stadtkommandanten Macalzek unterzeichnetem Beschluss wird erklärt, daß die öffentlichen Gebäude bis auf weiteres von dem polnischen Wach- und Sicherheitsdienst besetzt bleiben. In der Stadt herrscht wieder Ruhe. Die Straßenbahnen verkehren wieder. Die Bahn geht regelmäßig weiter. Der Postbetrieb, der zunächst unterbrochen war, soll ungestört weitergehen. Dagegen ist der Telegraphen- und Fernsprechverkehr noch völlig eingestellt.

Über die Vorgänge am 27. Dezember abends gibt das Bureau des Soldatenrats folgende Darstellung: Gegen 5 Uhr nachmittags erbat sich der vom Soldatenrat beauftragte Leiter des Sicherheitsdienstes im Polizeipräsidium am Steuben militärischen Schuh vom Feldartillerieregiment 20. Dieser kam mit zwei Maschinengewehren, die vor dem Dienstgebäude nach dem Wilhelmplatz zu aufgestellt wurden. Bei der allgemeinen Aufregung fiel von irgend einer Seite, ob von den Sicherheitsmannschaften oder von der Menge, was nicht festgestellt, der erste Schuß. Es entpann sich ein Feuergefecht mit Maschinengewehren und Handgranaten. Um unnützes Blutvergießen zu vermeiden, wurde zwischen Delegierten des polnischen Bürgerverteidigungskomitees und solchen des Polizeipräsidiums verhandelt. Während die ersten im Polizeipräsidium weilten, fielen draußen neue Schüsse. Es gelang, eine Einigung zu erzielen,

dahingehend, daß die Mannschaften vom Feldartillerieregiment mit den Waffen, aber ohne Munition, abziehen können. Das sah sich. Die deutschen Soldaten des Feldartillerieregiments fügten sich. Um einen mißverständlichen Angriff auf sie zu verhüten, wurden sie von drei Gruppen polnischer Bürgermeister eskortiert. Auf dem Polizeipräsidium blieben 24 deutsche und 24 polnische Soldaten bis heute morgen als Wache zurück. Die Schießerei vor dem Schloss soll dadurch entstanden sein, daß gegen 100 Männer von der Grenzpolizei heraustraten. Sie sind nach Kampf entwaffnet worden.

Die Zahl der Todesopfer beträgt, wie das Pressebüro des Soldatenrats mitteilt, bis jetzt etwa 30, nach einer Meldung des B. L. soll sie 200 betragen.

### Blutige Vorgänge in Allenstein.

Allenstein, 31. Dezember. Als heute morgen das Artillerieregiment Nr. 78 einzog, sollte es hinter der roten Linie in die Stadt einmarschieren. Die Soldaten weigerten sich, bis zu ihm, und es ergaben sich daraus Differenzen, die bald eine jämmerliche Natur annahmen, daß die Sicherheitswache vom Allensteiner Soldatenrat für mit Waffenengewehren gegen das Artillerieregiment wendete und das Feuer eröffnete. Hierbei wurden zwei Offiziere getötet, mehrere Mannschaftsmitglieder und Offiziere verwundet. Der Soldatenrat behauptet, zu dem Vorzeichen mit Maschinengewehren durch das Verhalten des Artillerieregiments vorbereitet worden zu sein, das sich mit Geschützen gegen den Soldatenrat gewendet habe. Die Allensteiner Zeitung, sowie das Allensteiner Volksblatt wurden wegen ihrer Berichte über diesen blutigen Zusammenstoß vom A. und S. Rat verboten.

### Ueber das militärische Programm

der neuen Regierung äußerte sich Rosse laut Deutscher Abg. und bezeichnete es als seine nächste große Aufgabe, gegen die von Osten drohende Gefahr mit allen verfügbaren Mitteln einen starken Schutz zu schaffen. Die Regierung denkt nicht daran, die Ueberreste der Polen auf deutsches Gebiet weiter ruhig mit anzusehen. Eine feste Hand werde sich dort in allerhöchster Zeit bewerben.

### Der Streik in Oberschlesien.

Der Streik in Oberschlesien setzt immer mehr zu einer einzigen Gewalttat aus, für die die Spartakisten die Verantwortung tragen. Solange Liebknecht und sein Anhang nichts tun, um die von ihnen in diesen Streik geholten Bergleute zur Ordnung zu rufen, so lange muß angenommen werden, daß diese Führer auch mit den Formen dieses Streiks einverstanden sind.

Czeladz, 30. Dezember. Im Gotthardschacht bei Czeladz überfielen ausständige Bergleute am Sonnabend die dortige Betriebsabteilung der Königlich Schlesischen Bergwerksverwaltung, um bei des Directors, des Betriebsleiters und des Steigers zu bestimmen. Sie wollten sie bringen, ihre unstilligen Lohnforderungen zu bewilligen. Dabei wurden sämtliche Beamten schwer verletzt und nicht unerheblich verletzt. Ein Beamter, der mit einem Bergmann für die Beamten eintreten wollte, wurde ebenfalls schwer mishandelt. Der Bergmann wurde durch Bestämmung des Schädels auf der Stelle getötet. Danach jagten die Bergleute die Beamten von den Anlagen fort.

Auf der Friedensgrube kam es am Sonnabend zu schweren Auseinandersetzungen zwischen ausständigen Bergleuten und dem Betriebsdirektor Busch. Dieser verhandelte mit den Bergleuten, wurde jedoch von ihnen festgenommen und gezwungen, seine Unterschrift unter die Bedingungen der Bergleute zu setzen. Magistraturen kamen hier nicht vor.

Die Verwaltung der oberösterreichischen Gruben ist seit gestern, ihren Betrieb einzustellen, wenn die Bergleute nicht innerhalb zweier Tage die Arbeit vollständig wieder aufnehmen. Es ist noch nicht für etwa zwei Tage vorhanden ist, um die Wasserhaltungsmaßnahmen in Betrieb zu erhalten. Am Sonnabend und Sonntag trafen zum Schluß der Bergwerke Truppenabteilungen in den einzelnen Orten ein und wurden dort untergebracht.

Bei Zusammenstößen zwischen Militär und ausständigen Bergleuten in Lipina wurden ein Arbeiter getötet und zwei verletzt. Am Sonnabend nach mittag überfielen in Antoniwitz streitende junge Burschen verschiedene dortige Schuh- und Kleidergeschäfte, deren Vorstände plünderten.

## Der Aufmarsch der bürgerlichen Parteien.

In drei Wegen sollen die Wahlen zur Nationalversammlung stattfinden, die für das künftige Schicksal des deutschen Volkes von entscheidender Bedeutung sind. Von ihrem Ausfall hängt es ab, ob in Zukunft das deutsche Volk bewusst und entschieden auf der Seite der sozialistischen Freiheit fortstreiten oder ob es den Anhängern der kapitalistischen Ordnung möglich sein wird, das deutsche Reich zu einer bürgerlich-kapitalistischen zu machen. Beider Hand ist uns der Abschaffung innerhalb der Arbeiterschaft Raum unter geistiger Kraft zum Kampf gegen die bürgerlichen Parteien zu verweilen, wie das ja beständig notwendig wäre. Rein bürgerliche Parteien verlassen, daß die Anhänger der kapitalistischen Freiheitsordnung widerstandlos eine sozialistische Herrschaft einrichten. Es ist ihr gutes Recht, die ihnen in dem neuen Sozialstaat gegebenen Mittel zu benutzen, um den Sieg des Sozialismus zu befürden. Um so mehr ist es unter Aufgabe, alles zu tun, um die Freiheit des deutschen Volkes für zukünftige Zeiten zu gewinnen.

Es treibt den pernixorischen angriffen der Sozialdemokratie, daß sie die einzige Partei ist, die auch jetzt unter ihrem alten Namen den Sieg für ihre Ideale hofft, während die anderen bürgerlichen Parteien von peinlich kurios verlaufen sind. Dieses kann mit mehr von Fortschritten, Nationalliberalen, Konservativen. Gleichzeitig dazu eine ganze Reihe „Volksparteien“ entstanden. Wir haben eine Deutsche Volkspartei, eine Deutschnationale Volkspartei, eine Christliche Volkspartei, eine Deutsche demokratische Partei gebildet. Aber wenn man nun nachprüft, wer hinter diesen Parteien steht, sieht man, daß es sich um die alten Parteien handelt, die so viele Bündnisse auf sich geladen haben. Die Männer, die jetzt wieder neuen Parteien auf der Zunge gehabt haben, sind sich wohl darüber klar, daß sie sich zu sehr kompromittiert haben und sie haben offenbar die Hoffnung, daß sie durch die neuen Namen einen Teil der Wähler täuschen können. Über die Waffen des deutschen Volkes dürfen sich nicht säuzeln lassen. Die Firmen haben sich geändert, aber die Inhaber sind dieselben geblieben.

Aus den Standorten der Parteien kann man sich ein gehöriges Bild über ihre Ziele nicht machen. Ihre Wahlkarten und Flugblätter enthalten zum großen Teil allgemeine Redensarten. Wer sich darüber werden will, was er von den neuen Parteien zu halten hat, muß selber Deutsche Worte hinter ihnen stehen. Auch die identischen Kataloge und Flugblätter werden uns nicht weismachen können, daß man aus einem alten Partei noch bei untern bürgerlichen Politikern Einzug gehalten hat.

Die am heutigen Abend hebende bürgerliche Partei ist die Deutschnationale Partei. Ihre Zusammenlegung bietet aber nicht die sinnende Gewalt, daß sie immer noch die demokratische Grundlage verfolgen wird. Sie umfasst im wesentlichen die frühere fortifikative Volkspartei und den linken Flügel der Nationalliberalen. Wir wissen, daß es in der fortifikativen Volkspartei viele Streit gegeben hat, mit deren demokratischer Gefügung es sehr unzufrieden besteht. Und es steht gut daß von den Nationalliberalen, die ja zum Teil in der neuen Partei überwunden gefunden haben. Die Trennungslinie zwischen dieser Partei und der Sozialdemokratie wird vor allem dadurch gegeben, daß sich die Deutsche demokratische Partei für die Aufrechterhaltung der kapitalistischen Wirtschaftsordnung eingesetzt. Sie will, wie es in ihrem Wahlkundruck heißt, die Freiheit der Sozialisierung im einzelnen Fälle entscheiden. Gewiss ist sich auch die Sozialdemokratie darüber klar, daß die Sozialisierung nicht von heute auf morgen in allen Wirtschaftsbereichen erfolgen kann; aber sie ist von dem Wunsche beeindruckt, den Sozialismus so schnell wie möglich einzuführen. Eben die Zusammenlegung der Deutschen demokratischen Partei, in der Konservativen, ebenso wie früher in der fortifikativen Volkspartei und in der Nationalliberalen Partei einen großen Einfluss haben werden, zeigt, daß diese Partei, wenn überhaupt, nur soviel und unwillig irgend etwas tun wird, was uns einer sozialistischen Wirtschaftsordnung näher bringen könnte.

Reden von der Deutschen demokratischen Partei habe die Deutschen Nationalliberalen Partei zusammengefügt, die sich durch ihre Erwerbungswut oder durch ihre Wahlkreiswähler so kompromittiert haben, daß sie die Deutsche demokratische Partei nicht haben wollten. Wir haben es hier mit dem rechten Flügel der Nationalliberalen zu tun, aber besten Hoffnungen kann etwas gezeigt zu werden brauchen. Diese Partei hat sicher nicht den getringten Anspruch darauf, bei den Wahlen der Wähler irgendwelche Unterstützung zu finden. Die Streit, die die Partei gebildet haben, haben sich immer gegenüber der Arbeiterschaft als die ärgsten Schärfmodus gestellt und haben während des Krieges durch ihre Unterstützung des blödesten Amerikanismus beim deutschen Volk unermöglichlichen Schaden angerichtet.

Die Konservativen und Antisemiten haben sich unter der Firma einer Deutschnationalen Volkspartei zusammengetan. Es braucht kaum ein Wort darüber verloren zu werden, daß diese Partei keiner heute als wahren die Erwartungen der Revolution befürchten möchten. An ihrem Wahlkundruck möchten sie das natürlich verbieten und sie geben sich möglichst barmes, aber niemand wird glauben, daß die Reaktionäre und Volkseinde von gestern auf einmal Demokrat geworden sind. Gelangt sie zur Macht, so werden sie diese Worte und beweisen, und der Staat wird wieder zum Zuge verholzen. Keinen Angenommen würden sie zögern, die Landesräte, die das deutsche Volk glücklich seien geworden ist, wieder in ihre früheren Radie einzunehmen. Eine Wiederaufstellung der Herrschaft der Junker- und Militärfürsten wäre die unvermeidliche Folge, wenn diese Partei mächtigenden Einfluss erhielt.

Selbstverständlich ist auch das frühere Zentrum nicht vom Kampf abgesetzt, es hat sich nur den Namen einer Christlichen Volkspartei beigelegt, die noch wie vor die alten konservativen clerikalen Hordenungen vertreten wird. Die Kämpfer dieser Partei wollen keine wirkliche geistige Freiheit. Sie wollen, daß der religiöse Gewissenszwang in der Schule aufrechterhalten bleibt und daß auch in Zukunft auf Kosten der Allgemeinheit den Kirchen große Auswirkungen gemacht werden. Sie sind nicht damit zufrieden, daß die weitreichende Freiheit in religiösen Dingen bereitgestellt wird, sondern sie wollen die Herrschaft der Kirche über den Staat und sie wollen die Freiheit der Wissenschaft bedrohen, wenn deren Lehren mit den fiktiven Dogmen nicht in Einklang zu bringen sind. In politischen und wirtschaftlichen

sozialistischen Fragen hat die Zentrumspartei nie ein einheitliches Gesicht gezeigt. Sie ist seitweile für demokratische Parteien eingetreten, andererseits hat es in ihr doch einen sehr kurzen Anfang gegeben, der mit den reaktionären Junfern und den alten Kolonialgewalten von der Sauerlandindustrie sympathisiert hat. Bis zuletzt war im Zentrum eine starke Gruppe vorhanden, die sich gegen die Einführung des gleichen Wahlrechts in Preußen mit großer Energie gewehrt hat. Außerdem ist das Zentrum entschieden agrarisch und hat oft dabei den Stoff das Stot zu verleben gehabt. Von der Christlichen Volkspartei kann man daher auch nicht erwarten, daß sie eine entschiedene demokratische Politik treibt. Das Zentrum hat sich oft den alten Nationalisten und Volksparteien gesellen und man mag damit reden, daß die Christliche Volkspartei, wenn sie Gelegenheit dazu hat, ebenfalls handeln wird. Selbstverständlich steht auch die Christliche Volkspartei durchaus auf dem Boden der kapitalistischen Freiheitsordnung.

Wir alle traurig, daß die demokratischen Errungenchaften der Revolution unvollendet geblieben stehen, werden doch diese dazu benutzt werden, um durch eine planmäßige Entwicklung des deutschen Volkes den Weg zu einer „Vaterländischen“ und freieren Zukunft zu ebnen, für den kann in den gekennzeichneten Parteien kein Platz sein, der dort seine Stimme am 19. Januar nur für die Kandidaten der Sozialdemokratischen Partei abzurufen.

## Die neuen Steuern.

Berlin, 30. Dezember. Der Weltkrieg hat dem Deutschen Volke ungewohnte Lasten auferlegt. Sie können nur getragen werden, wenn sie gerecht verteilt werden. Deshalb sind Vermögen und Einkommen in großer Form erheblich höher als bisher besteuert worden. Ein durchgreifender Ausbau der Steuerhaften nach die Grundlage des neuen Steuerwesens bilde und unabhängig in Angriff genommen werden. So dienen Preise bei den Betrieben der Wirtschaftsregierung im Einvernehmen mit dem Staatssekretär des Reichskanzlers folgendes:

Banken sollen die Kriegsgewinne einzuziehen wollen, und zwar in der Form

I einer unverbindlichen Kriegsgebühr für das Rückungsjahr 1915, die sie durch Gesetz vom 26. Juli 1915 eingeführte Regelung über Wehrkassen und den Vertrieb bei Gläubigern auf ein weiteres Jahr erhoben, und die Erhebung der Steuern vom Wehrwesen der Geschäftsführer für das Künftige Kriegsjahr fortgesetzt werden. Nachdem durch Beschluss vom 15. November 1915 bereits die Bildung einer Kriegssteuerabteilung in Höhe von 50 v. H. des Wehrministeriums — gegenüber bisher 60 v. H. — beschlossen werden.

II. einer unverbindlichen Abgabe vom Vermögenszuwachs, durch die während der gesamten Dauer des Krieges entstandene Vermögensvermehrung berghalt erhebt werden soll, doch die unter Schaffung neuer Verträge in solchen Umfangs wieder der WZ-Gemeinschaft angeführt wird. Die bereits auf Grund des Kriegsteuergegesetzes vom 21. Juni 1915 geschaffene Steuer wird entsprechend. Von dem nach Einführung der Kriegsgewinne verbleibenden Vermögen ist eine große allgemeine Vermögensabgabe erhoben werden, die in jeder Branche anliegen, jedoch die Gruppen der sozialdemokratischen Zeitungsmagazins nicht überdecken. Eltern und Erwerbsfähigkeit des Steuerpflichtigen bestimmt und zum mindesten in der Art ihrer Erziehung den verschiedenen Gattungen der Vermögensanlagen Rechnung tragen wird. Die Veranlagung soll auf einen bestimmten Zeitraum überholt werden. Um jedoch die Wirtschaft bestmöglich unterstreichen zu können, die Wirtschaft bestmöglich unterstützen zu können, soll im Anschluß an die Vermögensabgabe ein Entlasten der Unternehmen erfolgen.

III. Die beiden Einkommen sollen fast beinahe werden, indem durch eine Wehrkassensteuer mit weitergeführter Bruttosteuer mindestens für viele Einkommensstufen einheitlich werden.

IV. Die einzelnen Einkommensstellen sollen in erweiterten Umfang der Besteuerung eröffnen und dem Prinzip gleichmäßig gemacht werden.

V. Eine Kapitalertragsteuer soll die Erträge des Kapitals (Gebau, Dienste, Hypotheken, Leihgeschäften usw.), eine Berücksichtigung, die einen gewissen Renditebeitrag übertragenen Gewinn gleichförmiger Unternehmungen erhalten. Die Kapitalertragsteuer soll einer Weiterführung der Progression fast erzielt werden. Sie soll auf Bruttosteuer und Einkommen abgedeckt werden. Für die Höhe des Abgabebetrags soll nicht nur der Beitrag der Erbteilung, sondern auch die Vermögenslage des Gebens berücksichtigt werden.

VI. Eine besondere Abgabenordnung soll dafür sorgen, daß die zu erzielenden Beträge auch wissam, gleichmäßig und gerecht ausgeteilt werden. Die Veranlagung soll hierbei in die handelsfinanzielle bestmöglich vorgebildeter Personen erfolgen werden. Solche nicht eben die neu zu belebende Steuermoral in einer wahrscheinlich einleitenden Einführung führen, soll sie durch staatliche Zusatzmittel unterstützt werden.

Die Erklärung: Ebert, Scheidemann.  
Der Staatssekretär des Reichskanzlers: Schiller.

## Frauen, Wohnung und Wahlrecht.

Einen und Trinken, Kleider und Schuhe, Haus und Hof, das sind schon seit altenkonservativen Zeiten die Grundbedingungen des menschlichen Daseins. Aber Haus und Hof, das nennt sie heute kein Eigen-Müßigen nicht die Arbeiterfamilien in den Großstädten und Industriestädten oft in den elendensten Bebauungen wohnen, in vier- bis fünfstöckigen Bleiwohnungen mit einem engen Hof als Außendach? Oder in kleineren Dörfern, wo noch die alte malerische Bauweise herrscht, in alten, winzigen Häusern und Höfen, die alle Seiten des Verfalls tragen und leidet dann zum Mutterkreis einzögen, das Wohnen aber gut machen? Deutlich Sonne in unseren Wohnungen und macht sie hell und freundlich? Ist Lust genug darin, daß wir frei aufkommen können? Bietet uns unsere Wohnung ein behagliches Heim, dem alle Kinder der Familie nach vollbrachtem Tagewerk fröhlig entgegenkommen? Haben unter Kinder einen Raum, in dem sie spielen, einen Platz, an dem sie ungefähr lernen können? Haben sie alle einen Bett, in das sie sich zum gesunden Schlummer niederlegen, geht mit dem Kindesla in Riga erneut werden.

und mit sozialistischen Wegen und Methoden arbeiten können?

Ja, wenn, unter proletarischer Arbeit haben nicht Eher und Tochter Wappen, ihnen steht auch und Tante und Nichte und Großeltern des Kindes in der freien freien Natur.

Unter Arbeitserziehung ist angeführt mit den Tanten Möbeln, und der freie Raum, in dem sich die Familie in ihrem Zuhause ist, so frisch bemalt, doch mit einer schönen die Wohnung.

Was? Haus und Hof und der Boden, auf dem sie leben, und der Boden, auf dem Kapitalismus, er steht wieder darin und der Boden steht, wie dahinter die Gewalt des Volkes untergraben wird.

Wer lebt am meisten unter den unzähligen Wohnungsbauern? Die Gewalt, die Wohlvermögen, der Boden der Familie zu übertragen ist. Und je größer die Anzahl der, um so höher

Wohlvermögen steht auch die Christliche Volkspartei durchaus auf dem Boden der kapitalistischen Freiheitsordnung.

Was noch dem Konservatismus der Boden aus der Boden genommen, die Minderheit auch Eigentümern der Boden zu geben, um vernünftige Bodenreform zu machen?

Was noch dem Konservatismus der Boden aus der Boden genommen, die Minderheit auch Eigentümern der Boden zu geben, um vernünftige Bodenreform zu machen?

Was noch dem Konservatismus der Boden aus der Boden genommen, die Minderheit auch Eigentümern der Boden zu geben, um vernünftige Bodenreform zu machen?

Was noch dem Konservatismus der Boden aus der Boden genommen, die Minderheit auch Eigentümern der Boden zu geben, um vernünftige Bodenreform zu machen?

Was noch dem Konservatismus der Boden aus der Boden genommen, die Minderheit auch Eigentümern der Boden zu geben, um vernünftige Bodenreform zu machen?

Was noch dem Konservatismus der Boden aus der Boden genommen, die Minderheit auch Eigentümern der Boden zu geben, um vernünftige Bodenreform zu machen?

Was noch dem Konservatismus der Boden aus der Boden genommen, die Minderheit auch Eigentümern der Boden zu geben, um vernünftige Bodenreform zu machen?

Was noch dem Konservatismus der Boden aus der Boden genommen, die Minderheit auch Eigentümern der Boden zu geben, um vernünftige Bodenreform zu machen?

Was noch dem Konservatismus der Boden aus der Boden genommen, die Minderheit auch Eigentümern der Boden zu geben, um vernünftige Bodenreform zu machen?

Was noch dem Konservatismus der Boden aus der Boden genommen, die Minderheit auch Eigentümern der Boden zu geben, um vernünftige Bodenreform zu machen?

Was noch dem Konservatismus der Boden aus der Boden genommen, die Minderheit auch Eigentümern der Boden zu geben, um vernünftige Bodenreform zu machen?

Was noch dem Konservatismus der Boden aus der Boden genommen, die Minderheit auch Eigentümern der Boden zu geben, um vernünftige Bodenreform zu machen?

Was noch dem Konservatismus der Boden aus der Boden genommen, die Minderheit auch Eigentümern der Boden zu geben, um vernünftige Bodenreform zu machen?

Was noch dem Konservatismus der Boden aus der Boden genommen, die Minderheit auch Eigentümern der Boden zu geben, um vernünftige Bodenreform zu machen?

Was noch dem Konservatismus der Boden aus der Boden genommen, die Minderheit auch Eigentümern der Boden zu geben, um vernünftige Bodenreform zu machen?

Was noch dem Konservatismus der Boden aus der Boden genommen, die Minderheit auch Eigentümern der Boden zu geben, um vernünftige Bodenreform zu machen?

Was noch dem Konservatismus der Boden aus der Boden genommen, die Minderheit auch Eigentümern der Boden zu geben, um vernünftige Bodenreform zu machen?

Was noch dem Konservatismus der Boden aus der Boden genommen, die Minderheit auch Eigentümern der Boden zu geben, um vernünftige Bodenreform zu machen?

Was noch dem Konservatismus der Boden aus der Boden genommen, die Minderheit auch Eigentümern der Boden zu geben, um vernünftige Bodenreform zu machen?

Was noch dem Konservatismus der Boden aus der Boden genommen, die Minderheit auch Eigentümern der Boden zu geben, um vernünftige Bodenreform zu machen?

Was noch dem Konservatismus der Boden aus der Boden genommen, die Minderheit auch Eigentümern der Boden zu geben, um vernünftige Bodenreform zu machen?

Was noch dem Konservatismus der Boden aus der Boden genommen, die Minderheit auch Eigentümern der Boden zu geben, um vernünftige Bodenreform zu machen?

Was noch dem Konservatismus der Boden aus der Boden genommen, die Minderheit auch Eigentümern der Boden zu geben, um vernünftige Bodenreform zu machen?

Was noch dem Konservatismus der Boden aus der Boden genommen, die Minderheit auch Eigentümern der Boden zu geben, um vernünftige Bodenreform zu machen?

Was noch dem Konservatismus der Boden aus der Boden genommen, die Minderheit auch Eigentümern der Boden zu geben, um vernünftige Bodenreform zu machen?

Was noch dem Konservatismus der Boden aus der Boden genommen, die Minderheit auch Eigentümern der Boden zu geben, um vernünftige Bodenreform zu machen?

Was noch dem Konservatismus der Boden aus der Boden genommen, die Minderheit auch Eigentümern der Boden zu geben, um vernünftige Bodenreform zu machen?

Was noch dem Konservatismus der Boden aus der Boden genommen, die Minderheit auch Eigentümern der Boden zu geben, um vernünftige Bodenreform zu machen?

Was noch dem Konservatismus der Boden aus der Boden genommen, die Minderheit auch Eigentümern der Boden zu geben, um vernünftige Bodenreform zu machen?

Was noch dem Konservatismus der Boden aus der Boden genommen, die Minderheit auch Eigentümern der Boden zu geben, um vernünftige Bodenreform zu machen?

Was noch dem Konservatismus der Boden aus der Boden genommen, die Minderheit auch Eigentümern der Boden zu geben, um vernünftige Bodenreform zu machen?

Was noch dem Konservatismus der Boden aus der Boden genommen, die Minderheit auch Eigentümern der Boden zu geben, um vernünftige Bodenreform zu machen?

Was noch dem Konservatismus der Boden aus der Boden genommen, die Minderheit auch Eigentümern der Boden zu geben, um vernünftige Bodenreform zu machen?

Was noch dem Konservatismus der Boden aus der Boden genommen, die Minderheit auch Eigentümern der Boden zu geben, um vernünftige Bodenreform zu machen?

Was noch dem Konservatismus der Boden aus der Boden genommen, die Minderheit auch Eigentümern der Boden zu geben, um vernünftige Bodenreform zu machen?

Was noch dem Konservatismus der Boden aus der Boden genommen, die Minderheit auch Eigentümern der Boden zu geben, um vernünftige Bodenreform zu machen?

Was noch dem Konservatismus der Boden aus der Boden genommen, die Minderheit auch Eigentümern der Boden zu geben, um vernünftige Bodenreform zu machen?

Was noch dem Konservatismus der Boden aus der Boden genommen, die Minderheit auch Eigentümern der Boden zu geben, um vernünftige Bodenreform zu machen?

Was noch dem Konservatismus der Boden aus der Boden genommen, die Minderheit auch Eigentümern der Boden zu geben, um vernünftige Bodenreform zu machen?

Was noch dem Konservatismus der Boden aus der Boden genommen, die Minderheit auch Eigent

## Sächsische Angelegenheiten.

### Zu den Nationalratswahlen.

Die nächste Wahlkreisverteilung findet Sonntag den 5. Januar statt, und wollen die Kreise ihre Genossen entsprechend bestimmen. Die Justizrate hierzu müssen von den Kreisen selbst aufzugeben werden.

Der Bezirksvorstand hat ein Plakat ausgetragen lassen, das in der Sonntagszeitung den 5. Januar aufzufinden ist. Es fordert von den ausserhalb Dresdens liegenden Kreisen im Umfang genommen werden kann. Ein Beschluss an die eingeladenen Kreise kann nicht erfolgen. Die drei Dresdner Kreise können ihre Pläne, sofern nicht noch andre Mitteilung durch die Zeitung erfolgt, Sonnabend den 4. und dann vom 7. Januar an im Bezirkssekretariat durch die Ortsvertraulenleute abholen lassen.

Bei Rednerbestellung werden die Genossen nochmals erachtet, bevor der Redner angefordert wird, sich erst zu vergewissern, ob das Lokal auch frei ist, und bei der Bestellung Lokal und Beginn der Versammlung anzugeben.

### Der Bezirksvorstand.

#### Uebergriiffe von Arbeiter- und Soldatenräten.

Aus dem Ministerium des Innern wird uns geschehen: „In letzter Zeit ist mehrfach von Eingriffen örtlicher Arbeiter- und Soldatenräte in die Verwaltungstätigkeit der zuständigen Behörden und insbesondere in die bestehende Regelung der Nahrungsmittelversorgung zu berichten gewesen. Hieraus können für die Volksnahrung und die gesamte öffentliche Ordnung recht bedenkliche Nachteile erwachsen. Manch der örtlichen Arbeiter- und Soldatenräte kümmern sich zu wenig um die bestehenden Gesetze und die vor den neuen Reichs- und Landesleitung mit Geschicklichkeit ausgegangenen Verordnungen und Verfügungen. Von besonderer Wichtigkeit und von allgemeinem Interesse ist es deshalb, einmal die Zuständigkeit der örtlichen Arbeiter- und Soldatenräte nach den bestehenden Bestimmungen zu beachten.“

Die Erfolge der neuen Reichsregierung sowohl als auch der sächsischen Volksauftragten befürchten ungemein die weitere Gültigkeit der von den alten Regierungen und gelegentlich den Fürstentümern ausgegangenen Reichs- und Landesgesetze und Verordnungen, soweit sie nicht durch Bekanntmachungen der neuen Regierungen ausdrücklich aufgehoben werden. Hierauf sind insbesondere alle während des Alters ergangenen Verordnungen über die Regelung der Nahrungsmittelversorgung in Kraft geblieben. Dasselbe gilt über die Zuständigkeit der Behörden, wie dies in der Bekanntmachung des sächsischen Gesamtministeriums vom 16. November 1918 über die Fortführung des Dienstgeschäfts (Sächsische Staatszeitung Nr. 288) ausdrücklich betont ist.

In dieser Bekanntmachung und in einer weiteren des Gesamtministeriums vom 28. November 1918 (Sächs. Staatszeitung Nr. 279) ist bestimmt, daß sich die Befugnisse der örtlichen Arbeiter- und Soldatenräte lediglich auf die Kontrolle der einzelnen Verwaltungsbüros bei der Durchführung der von den Centralbehörden ergebenen Verordnungen erstrecken. Der Befehl des provisorischen Kommandats der Arbeiter- und Soldatenräte Sachsen vom 3. Dezember 1918 (Sächs. Staatszeitung Nr. 282) hat diese Regelung ausdrücklich bestätigt. Die Arbeiter- und Soldatenräte sind daher nur befugt, sich vom Gange der Verwaltungsgeschäfte zu überzeugen, Auskunft und Einblick zu verlangen und ihnen wünschenswerte Anträge zu stellen und Vorstellungen zu erheben oder Antragen zu geben. Sind sie mit den Maßnahmen der Verwaltungsbüros nicht einverstanden, so ist ihnen unbekommen, Beklärung zu führen. Keinesfalls dürfen sie die öffentliche Verwaltung fest in die Hand nehmen und von sich aus Verwaltungsmaßnahmen irgendwelcher Art treffen.

Besonders häufig bewegen sich die Maßnahmen der Arbeiter- und Soldatenräte in der Richtung, daß ohne geschichtliche Grundlage entweder allgemeine Bestandsicherungen und Belebungsmaßnahmen von Nahrungsmittelvorräten oder daß in Einzelfällen Siedlungsmittel und Belebungsmaßnahmen vorgenommen werden. Dabei gehen manche Arbeiter- und Soldatenräte sogar so weit, die vor der Durchflutung Betroffenen einzeln festzurichten und ihrer Freiheit zu beraubten. Das bezeichnete Vorgehen ist noch den bestehenden Bestimmungen nicht ausfällig und daher ungleich und unvorsichtig. Die zuständigen allgemeinen und besonderten Vorschriften über Bestandsausnahmen, Durchsuchungen von Personen und Räumen und Belebungsmaßnahmen können im Rahmen dieser Ausführungen nicht wiedergegeben und erläutert werden. Anders muss festgestellt werden, daß an derartigen Maßnahmen, soweit nicht etwa die Zuständigkeit der Gerichte begründet ist, ausschließlich die Verwaltungsbüros und Behörden und Polizeiorgane befugt sind und diese auf öffentlichem Rechte beruhende Befugnis nicht auf andre Stellen übertragen werden kann. Wenn sich die Arbeiter- und Soldatenräte dabei beteiligen wollen, so ist das innerhalb ihrer Kontrollberechtigung wohl möglich, sie brauchen nur bei den zuständigen Behörden einzutreten, daß sie zur Mitwirkung herangezogen werden, feinesfalls aber dürfen sie von sich aus solche Verwaltungsmaßnahmen vornehmen.

Das Vorgehen der Arbeiter- und Soldatenräte ist zweifellos aus der wohlmeintenden Absicht zu erkennen, lädt mitzuhelfen bei der Bekämpfung des Verwaltungsbüros und für die allgemeine Volksnahrung verantwortlichen Beamter. Schleich- und Unterwerbung mit Lebensmitteln. Diese Mittel kann allen zuständigen Behörden nur willkommen sein, wenn sie sich im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen bewegen und nicht Unordnung und Rechtsunsicherheit schaffen. Eigentümliches Voraussetzen der Arbeiter- und Soldatenräte muss jedoch auf alle Fälle zu Verwirrung, Verunsicherung in der Bevölkerung und völliger Rechtsunsicherheit führen. Das Publikum wird daher gut tun, sich in jedem Falle zunächst die schriftlichen Befehle der ausführenden Beamten vorlegen zu lassen und sich gegen Bestandsicherungen, Durchsuchungen und Belebungsmaßnahmen, bei denen eine Behörde, ein Beamter aber ein Polizeiorgan nicht mitwirkt, überhaupt ablehnend zu verhalten.“

#### Zur sächsischen Wahlrechtsfrage

Im öffentlichen Dresdner Anzeiger eine beachtliche Justiz, worin unter andrem aufgeführt wird: „Dabei ist zu beachten, daß der Zweck der Wahlen nur dann erreicht wird, wenn die sächsische Nationalversammlung von allen Parteiengruppen, auch den unabhängigen Sozialisten, als eine unter allgemeiner Beteiligung des gesamten Volkes durch unabhängig volksnahe Wahlen zu stande gekommen ist. Einliche Wahlverteilung anerkannt wird.“

„Dabei ist zu beachten, daß der Zweck der Wahlen nur dann erreicht wird, wenn die sächsische Nationalversammlung von allen Parteiengruppen, auch den unabhängigen Sozialisten, als eine unter allgemeiner Beteiligung des gesamten Volkes durch unabhängig volksnahe Wahlen zu stande gekommen ist. Einliche Wahlverteilung anerkannt wird.“

leben würden, soweit die sächsischen Wahlen in Frage kommen, und daß die erwähnte Anerkennung zwiefellos erfragt würde, wenn man etwa gegen den Willen der unabhängigen Sozialisten die für die Reichswahlen abgegebenen Stimmen einfach für Sachen auszähle. Dem ständen schon insofern gewisse Schwierigkeiten entgegen, als sich die Bestimmungen über die Wahlfähigkeit im Punkte der nötigen Anfassungsleidetät nicht allenthalben decken. Die Anerkennung des Wahltermins auf den 2. Februar durch den Minister Lipinski schließt dogmatisch für seine Parteigänger die Wahlpflicht an diesem Tage in sich. Schön aus diesen Gründen dürften sich die Wehrheitsgesellschaften dafür entscheiden, ihr Wahlrecht gegen die DINAS-Zeitung der sächsischen Nationalversammlung zu erneutzen, und nicht etwa den eben erst neugetakteten Landesratrat in Aktion treten lassen, um so weniger, als sie ja mit der Landesregierung beim Bau der Befestigung ihrer Anhängerfest erraten, und mit aller Zuversicht damit rechnen, daß durch die Reiter-Schwestern die unabhängigen Minister, die sich mit der Wahlberechtigung in Widerspruch zu ihnen gesetzt haben, ohne einen sei hinreden werden.“

Wir haben bereits den Standpunkt vertreten, daß der Wahlrechtsfrage wegen ein Eingreifen des Zentralrats nicht angezeigt erscheint; die obige Auslassung bringt für diese Auffassung ein weiteres bedeutsames Moment her.

#### Keine tschechischen Absichten auf Sachsen.

Die Nachricht von einem drohenden Einmarsch tschechischer Truppen in der Oberlausitz und in Schlesien ist tschechischen Nachrichten zufolge völlig aus der Lust gegriffen. Bedeutungslos nach Mitteilungen des Ministeriums in Dresden die Fortsetzung, Kloster, in irgendeinem Eingriff auf deutsches Gebiet nicht beabsichtigt. Gezeitige Berichte sowie Nachrichten über Belagerung der tschechischen Grenze durch starke tschechische Abteilungen seien Phantasie. Wenn auch dem Minister Kloster vor der Bekämpfung der tschechischen Grenzbefestigung nichts bekannt ist, so hält er es doch nicht für ausgeschlossen, daß tschechische Kompanien aus eigener Initiative Befestigungen des böhmischen Teils der Oberschlesien besetzen. Doch sei dies nur gefährlich, um zu verhindern, daß Vorräte aus Böhmen ins Ausland geschafft werden.

#### Aushebung des Verbots der Werbetätigkeit in staatlichen Betrieben.

Vorher bestand in den staatlichen Betrieben Sachsen's das Verbot der Werbetätigkeit für die freien Gewerkschaften. Durch Beschluß des Gesamtministeriums ist dieses Verbot aufgehoben.

#### Bauverwaltung und gewinnbringender Wohnungsbau.

Leider können manche Bauten sich noch immer nicht an die neuen Verhältnisse gewöhnen und beurteilen die Fragen ihrer Rechte unter Auferlastung sozialer Geflügelküche vom Standpunkt eines engbergs des Capitalismus. Aus den Kreisen der gemeinnützigen Bauvereinigungen hatte man sich an die dem Finanzministerium unterstehende Bauverwaltung mit dem Wunsch gewandt, daß die Bauverwaltung Holz aus den staatlichen Baulungen zu erlauben. Dies ist nunmehr getan. Zugängig zu Holz. Die Fortsetzung ist um so mehr berechtigt, als heute die Preise für Holz ungefähr 150 bis 200 Prozent über den Preisniveau liegen. So doch trotz den vermehrten Unfissen für die Waldsäfte ein wesentlich erhöhter Gewinn bleiben dürfte. Die gemeinschaftlichen Bauvereinigungen haben dabei nicht in ihrem Interesse gehandelt, sondern in dem, wo sie schwer belastet Gewinnen, die einen Teil der Bauaufschüsse zu leisten haben und denen daher j die Verbilligung der Bauholzen zugute kommt. Trotzdem hat es die Fortsetzung abgelehnt, die Wünsche der Bauvereinigungen zu erfüllen.

Unsere Erörterung ist es aber nicht die Aufgabe einer sozialen Verwaltung, einfach ebenso wie ein Privatunternehmer die Kriegskonjunktur auszunutzen, ohne zu fragen, welcher Schaden durch die hohen Preisforderungen angerichtet wird. Bei den großen Gewerbeleistungen, die für den Kleinwohnungsbau bestehen, müssen alle staatlichen Stellen ihre Möglichkeiten tun, um den Kleinwohnungsbau zu unterstützen. Sicherlich ist es, daß bei der Bauverwaltung die dazu nötige Einsicht fehlt. Die in Kriegszeiten Telle suchen ihre ablehnende Haltung damit zu begründen, daß nicht im einzelnen nachgewiesen werden könnte, ob tatsächlich gerade das Holz aus den staatlichen Stichen kommt, für die Bauten der gemeinschaftlichen Bauvereinigungen verwendet werden ist. Darum kommt es daher nicht an, wenn nur über kurz den Bauvereinigungen Holz zu ermäßigten Preisen zur Verfügung gestellt wird.

In unserm neuen Kaiserreich muß von jedem Beamten verlangt werden, daß er überall bei seinen Entscheidungen einen weitberührenden sozialen Maßstab anlegt. So wie der Staat ist es den Beamten mit gutem Beispiel vorzusehen. Wenn auch eine sozialen festzurichten und ihrer Freiheit zu beraubten. Das bezeichnete Vorgehen ist noch den bestehenden Bestimmungen nicht ausfällig und daher ungleich und unvorsichtig. Die zuständigen allgemeinen und besonderten Vorschriften über Bestandsausnahmen, Durchsuchungen von Personen und Räumen und Belebungsmaßnahmen können im Rahmen dieser Ausführungen nicht wiedergegeben und erläutert werden.

Leipzig. Der bisherige Reichstagabgeordnete für Leipzig-Stadt, Geheimrat Dr. Gund, befürchtlich einer der einflussreichen Führer der Nationalliberalen Partei, hat sich aus beruflichen Gründen entschlossen, kein Mandat für die Nationalversammlung anzunehmen.

Löbau. Grenzfürderungen gegen die Tschechen werden auch hier getroffen. Eine vom Infanterieregiment Nr. 178 in Namenz aufgestellte starke Grenzfürderung ist hier eingerichtet. Die Truppe ist feldmäßig ausgerüstet worden und führt Maschinengewehr, Pistoleten u. s. w. Sie liegt hier in Reserve.

Limbach. Im nahen Rischdorf wurde bei einem Beobachtmann durch den Arbeiterrat ein Counterfeiter gefunden, der beschlagnahmte dort 6 Rentner-Riegel, 2½ Rentner-Brotzen, 1 Rentner-Weizenmehl, 30 Pfund Rudein und 1½ Rentner Fleisch und Wurst.

#### Leben · Wissen · Kunst.

##### Theater.

**Albert-Theater.** Das Sittengemälde *Musil* von Franz Wedekind ist vor sechs Jahren durch ein Berliner Ensemble in Dresden aufgeführt worden, aber für das Dresdner Publikum in seiner breiteren Zusammensetzung doch wohl neu. Die Reitergruppen lassen die bessere Anlage des Dichters historisch erscheinen, denn in einem neu gebildeten Staat, der den Frauen das Wahlrecht gibt, wird es unmöglich sein, daß dem schwächeren Teil der Frau, bei einem „Schlaf“ mit Konsequenzen die Laien allein aufzuhören werden. Die arme, willensschwache Clara Hübnerwadel wäre heute und in Zukunft nicht mehr der schmackhaften Nach einer Gesellschaft ausgeliefert, weil sie das Selbstbestimmungsrecht über ihren eigenen Körper ausübt. Menschenopfer sind jetzt Greifens Logen unerhört gelassen — die Befreiung mittelalterlicher Selbstpredigtaparaden, die unglaubliche Elend verurteilt haben, kann nur eine Frage der nächsten Zeit sein. Wedekind hat die neue Epoche nicht mehr gelebt — in diesen Romantik lebt noch der ganze brennende Widerwillen gegen Einrichtungen, die Grausamkeit, Unmöglichkeit, Freiheit und Rang an Verantwortungsschädel gehaftet hatten — darum das Sittengemälde, das in seiner grünen Romantik überaus fein zum-

werk ist. Auch bei der Wiedergabe größten menschlichen Elends ist es für Gesellschaft entscheidend, wenn es sich um Kunst handelt, und wird die Empfindung nicht so, als wäre hier ein Petroleum eltanter Ball zu einer in gutem Sinne tendenziösen Streitdrohungs aufgebaut. Der Zusammenhang des Balls Hübnerwadel mit der Kunst ist so lose, daß sich der Titel „Musil“ schwer rechtfertigen läßt. Die traurige Affäre ist keineswegs typisch für die Kreise, in denen Musil studiert und gelebt wird. Musil ist Bildhauer, Harmonie, Melodie, das Werk Wedekind ist ohne Ausbildung auf Belebung voll fühlter Visionen. Die alte Gesellschaft deutet sich vielmehr auf empfohlene Voraussetzungen auf. Es ist eine Gemeinschaft, das Clara Hübnerwadel die schweren Folgen der Abtreibung allein trägen muß, während der sollte, verschloß Verlobter Straß von dannen geht, noch als wohlbekannter Freund gepräsent. Was aber dieser late Schrift und seine willensschwache Schülerin mit Musil zu tun haben müssen, ist nicht einzusehen. Charaktere wie diese können in jedem Berufe gefunden werden. Wedekind hat es in dieser modernen Gesellschaft nicht verstanden, das sinkende Gleichgewicht herzustellen.

**Dresdner Kalender.**

Theater am 1. und 2. Januar. Opernhaus. 1.: Tristan und Isolde (6); 2.: Die verlorene Braut (7). — Schauspielhaus. 1.: Der Schulerpfeifer (2); 2.: Die verlorene Tochter (7). — Albert-Theater. 1. und 2.: Christkindl-Märchenbuch (8); 1. Musik (7); 2. Glaube und Heimat (7). — Residenz-Theater. 1. und 2.: Der Winzermeister (8); 1.: Die Schachtel (7); 2.: Die Lebermaus (7). — General-Theater. 1.: Der ersten Liebe goldene Zeit (8); 1. und 2.: Die Perle (8); 2.: Goldwurm (8). — Volkswohl-Theater. 1.: Wie klein die Christkindl lachen ging (8); Der Jahrmarkt in Pulsnitz (7). 2.: Sommerpalast.

**Ebenpielen.** Als nächste Neuheit wird die Komödie *Gärtner Schippe* von Carl Sternheim vorbereitet. Ende Januar folgt die Uraufführung der Arie von Helmut Eulenberg. Als weitere Erstaufführungen sind für die laufende Spielzeit noch in Aussicht genommen: Dies iras von Anton Bludau, Menschenfreunde von Richard Dehmel, *Das Leben eines Don Quichot* von Hermann Hesse, *Die tanzende Nymphe* von Schanz und Melius. Neu einstudiert werden *Egon und Faust* (II. Teil) von Goethe sowie *Der Verschwender* von Ferdinand Raimund. — Von 1. Januar an finden die Vorstellungen wieder im Admonument statt. Die ausgewählte Dienstags-Monatsvorstellung am 21. Dezember wird am Donnerstag den 9. Januar nachgehol.

**Alberttheater.** Herr Robert George, Spielleiter und bisher erster Dramaturg des Alberttheaters legt am 1. Januar 1919 sein dramaturgisches Amt nieder und übernimmt die Leitung der neu gegründeten Schauspielgruppe des Alberttheaters. An seine Stelle tritt der frühere zweite Dramaturg des Theaters Herr Dr. phil. Walter Schreiber, der künftig ausschließlich die dramaturgischen Geschäfte des Alberttheaters übernimmt und zu seiner Unterstützung eine dramaturgische Hilfskraft erhält.

#### 3. Februar.

Otto v. Gausius, der Präsident der bayerischen Akademie der Wissenschaften, der seine Lehrerausbildung als Gymnasialoberlehrer in Dresden und Leipzig begonnen hat, ist im Alter von 81 Jahren in München einem Schlaganfall erlegen.

#### Sportarten.

Touristenverein *Die Naturfreunde*. Dresden. 31. Dezember, 8 Uhr: Zusammenkunft im Saal 1 des Volkshauses. 2. Januar, 7 Uhr: Rücksichtsfreie in Saal 1 des Volkshauses. 7. Januar, 7 Uhr: Rücksichtsfreie in Zimmer 2. 1. Januar: Radmitägertour quer durch die Stadt. 11 Uhr vom Waldschlößchen zum Schlosspark. 2. Januar: Radtour nach Döbeln. 3. Januar: Radtour nach Döbeln. 4. Januar: Radtour nach Döbeln. 5. Januar: Radtour nach Döbeln. 6. Januar: Radtour nach Döbeln. 7. Januar: Radtour nach Döbeln. 8. Januar: Radtour nach Döbeln. 9. Januar: Radtour nach Döbeln. 10. Januar: Radtour nach Döbeln. 11. Januar: Radtour nach Döbeln. 12. Januar: Radtour nach Döbeln. 13. Januar: Radtour nach Döbeln. 14. Januar: Radtour nach Döbeln. 15. Januar: Radtour nach Döbeln. 16. Januar: Radtour nach Döbeln. 17. Januar: Radtour nach Döbeln. 18. Januar: Radtour nach Döbeln. 19. Januar: Radtour nach Döbeln. 20. Januar: Radtour nach Döbeln. 21. Januar: Radtour nach Döbeln. 22. Januar: Radtour nach Döbeln. 23. Januar: Radtour nach Döbeln. 24. Januar: Radtour nach Döbeln. 25. Januar: Radtour nach Döbeln. 26. Januar: Radtour nach Döbeln. 27. Januar: Radtour nach Döbeln. 28. Januar: Radtour nach Döbeln. 29. Januar: Radtour nach Döbeln. 30. Januar: Radtour nach Döbeln. 31. Januar: Radtour nach Döbeln. 1. Februar: Radtour nach Döbeln. 2. Februar: Radtour nach Döbeln. 3. Februar: Radtour nach Döbeln. 4. Februar: Radtour nach Döbeln. 5. Februar: Radtour nach Döbeln. 6. Februar: Radtour nach Döbeln. 7. Februar: Radtour nach Döbeln. 8. Februar: Radtour nach Döbeln. 9. Februar: Radtour nach Döbeln. 10. Februar: Radtour nach Döbeln. 11. Februar: Radtour nach Döbeln. 12. Februar: Radtour nach Döbeln. 13. Februar: Radtour nach Döbeln. 14. Februar: Radtour nach Döbeln. 15. Februar: Radtour nach Döbeln. 16. Februar: Radtour nach Döbeln. 17. Februar: Radtour nach Döbeln. 18. Februar: Radtour nach Döbeln. 19. Februar: Radtour nach Döbeln. 20. Februar: Radtour nach Döbeln. 21. Februar: Radtour nach Döbeln. 22. Februar: Radtour nach Döbeln. 23. Februar: Radtour nach Döbeln. 24. Februar: Radtour nach Döbeln. 25. Februar: Radtour nach Döbeln. 26. Februar: Radtour nach Döbeln. 27. Februar: Radtour nach Döbeln. 28. Februar: Radtour nach Döbeln. 29. Februar: Radtour nach Döbeln. 1. März: Radtour nach Döbeln. 2. März: Radtour nach Döbeln. 3. März: Radtour nach Döbeln. 4. März: Radtour nach Döbeln. 5. März: Radtour nach Döbeln. 6. März: Radtour nach Döbeln. 7. März: Radtour nach Döbeln. 8. März: Radtour nach Döbeln. 9. März: Radtour nach Döbeln. 10. März: Radtour nach Döbeln. 11. März: Radtour nach Döbeln. 12. März: Radtour nach Döbeln. 13. März: Radtour nach Döbeln. 14. März: Radtour nach Döbeln. 15. März: Radtour nach Döbeln. 16. März: Radtour nach Döbeln. 17. März: Radtour nach Döbeln. 18. März: Radtour nach Döbeln. 19. März: Radtour nach Döbeln. 20. März: Radtour nach Döbeln. 21. März: Radtour nach Döbeln. 22. März: Radtour nach Döbeln. 23. März: Radtour nach Döbeln. 24. März: Radtour nach Döbeln. 25. März: Radtour nach Döbeln. 26. März: Radtour nach Döbeln. 27. März: Radtour nach Döbeln. 28. März: Radtour nach Döbeln. 29. März: Radtour nach Döbeln. 30. März: Radtour nach Döbeln. 1. April: Radtour nach Döbeln. 2. April: Radtour nach Döbeln. 3. April: Radtour nach Döbeln. 4. April: Radtour nach Döbeln. 5. April:

## Berlehr mit Rechten im Januar 1919.

Da in der Zukunft von Kaufmännischen keine Verlehr entstehen ist, wird Artikel § 28 der Bekanntmachung des Reichskohlekommissars vom 30. März 1918 über die Preisnachverfolgung der Kaufhandlungen u. s. f. folgendes angeordnet:

### § 1.

#### Verfall von Kartensabschlägen.

Mit dem 31. Dezember 1918 verfallen die Dezmberabschläge der Grunde und der Unternehmerarten. Sie dürfen nach diesem Tage nicht mehr beliebt werden.

### § 2.

#### Beliebung der Grunde und der Unternehmerarten.

1. Am Januar dürfen nur die Kaufabschläge der Grunde und der Unternehmerarten mit den daraus entfallenden Preisnachstellungen beliebt werden.

2. Es ist verboten, auf die weiße Grünfarbe mehr als 1 Heller der Röthe oder die entsprechenden Röthen plus oder minus auf einmal abzugeben; zunächst darf bis zum 10. Januar ein Heller oder 1 Röthe, vom 10. bis zum 31. Januar ein weiterer Heller oder 1 Röthe verabfolgt werden.

3. Für Zinste und Abzüge, in den Kellern der nach Ziffer 1 und 2 ausgelassenen Röthen ob dem Januarpreis nicht mehr als folgende Abschläge anzuwenden werden:

#### a) bei Zulage mit Geschlechtern:

2,50 R. für 1 Heller oder Röthe oder 100 Stück Haushandelsstücke.

1,50 R. für 1 Heller oder Röthe oder 100 Stück Haushandelsstücke.

1,00 R. für 1 Heller oder Röthe oder 100 Stück Haushandelsstücke.

#### b) bei Aufzehr mit Handbagen:

1,50 R. für 1 Heller oder Röthe oder 100 Stück Haushandelsstücke.

1,10 R. für 1 Heller oder Röthe oder 100 Stück Haushandelsstücke.

1,00 R. für 1 Heller oder Röthe oder 100 Stück Haushandelsstücke.

#### c) bei Aufzehr mit Geschlechtern:

2,50 R. für 1 Heller oder Röthe oder 100 Stück Haushandelsstücke.

1,50 R. für 1 Heller oder Röthe oder 100 Stück Haushandelsstücke.

1,00 R. für 1 Heller oder Röthe oder 100 Stück Haushandelsstücke.

#### d) bei Aufzehr mit Handbagen:

1,50 R. für 1 Heller oder Röthe oder 100 Stück Haushandelsstücke.

1,10 R. für 1 Heller oder Röthe oder 100 Stück Haushandelsstücke.

#### e) bei Aufzehr mit Geschlechtern:

2,50 R. für 1 Heller oder Röthe oder 100 Stück Haushandelsstücke.

#### f) bei Aufzehr mit Handbagen:

1,50 R. für 1 Heller oder Röthe oder 100 Stück Haushandelsstücke.

#### § 3.

#### Weiße und rote Zulagelisten.

Die Beliebung der blauen und roten Zulagelisten bleibt verboten.

### § 4.

#### Weiße und rote Zulagelisten.

1. Auf blauen und rote Zulagelisten darf nur Rots abholen werden. Ihre Beliebung ist den einzelnen Händlern nur schwer erlaubt, als es die Grunde und die Unternehmerarten sowie die weißen A-Bezugsscheine laufend zu beobachten verleiht.

2. Die Nachlieferung von Teilmengen für die Monate Oktober, November und Dezember ist verboten.

### § 5.

#### Bezugsscheine.

1. Auf die weißen A-Bezugsscheine darf nur die Zuliege geleistet werden, die nach der Gültigkeitsdauer des Scheines auf den Januar entfällt. Dies gilt auch für Wiederbezugsscheine.

2. Die Nachlieferung von Teilmengen auf frühere Monate ist verboten.

3. Die Beliebung der grünen B-Bezugsscheine ist nicht gestattet.

### § 6.

#### Lieferung in die benachbarten Amtshauptmannschaften.

Die vorliegenden Verteilungen gelten auch für die Beliebung von Verbrauchern in den Amtshauptmannschaften Dresden-Stadt und Dresden-Stadt durch Dresdner Händler, jedoch mit der Einschränkung, daß die von der Erholungsstelle Orlasche ausgegebenen Röthenarten und Bezugsscheine die auf weitere nicht beliebt werden dürfen.

Die Abgabe von Röthe, Röthen oder Röthen an Verbraucher im Bezirk der beiden Amtshauptmannschaften ist nur gegen Entgegennahme einer entsprechenden Zahl von Abholzetteln der dort gelassenen Röthenarten oder gegen Abrechnung auf den dort gelieferten Bezugsscheinen gestattet.

### § 7.

#### Ausnahmedelegat.

Das Abholamt kann auf Anhören Ausnahmen von den vorliegenden Verteilungen gestatten.

### § 8.

#### Strafbestimmungen.

Zur Verhandlungen gegen die Vorstufen dieser Bestrafung werden nach § 32 der Bekanntmachung des Reichskohlekommissars vom 30. März 1918 gebunden.

Zuerst dem Händler, die sich in der Beziehung der vorliegenden Verteilungen als unanständig erweisen, die Zurückziehung der Zulassung dem Kohlenamt zu gewünschen.

Dresden, am 31. Dezember 1918.

Der Rat zu Dresden.

## Aufruf.

Wenn unter Wirtschaftlichen die gegenwärtige schwere Krise überwunden soll, so ist unbedingt erforderlich, daß jeder Arbeitgeber, jeder private und öffentliche Betrieb seinen Bedarf an Arbeitskräften unverzüglich bei einem nicht gewörmähigen Fach- oder dem Zentralarbeitsnotwohl (Worterbau 17) anmelden.

Von Tag zu Tag zeigt infolge der Demobilisierung die Zahl der Erwerbstätigen, während eine Reihe wichtiger Betriebe an Arbeitsmärkten wanken hat. Hier kann vor allem die Vermittlungsfähigkeit der Arbeitsnachweise helfen.

Alles Unternehmen, am Reichs-, Staats- und Gemeindebehörden, die Arbeitsmärkte bilden, erachtet daher die dringende Aufforderung, die notwendige Vermittlung der Arbeitsnachweise im Prinzip zu nehmen.

Dresden, den 28. Dezember 1918.

Der Rat zu Dresden.

Arbeitsnotwohl.

[S. 5]

**Militär-Pferde-Versteigerung.**

Donnerstag den 2. Januar 1919, vormittags 8 Uhr, findet auf dem Hof der Kavallerie des Feldartillerieregiments 48 die Versteigerung von rund 80 arbeitsfähigen Pferden statt.

Die Besitzer von Pferdearten (in einer Liste rot) werden zum Bieten zugelassen. Händlern ist die Teilnahme verboten. Bezahlung bei sofortiger oder in Kriegszeitreihen erfolgen. Kriegszeitreihen hat den Vorsprung. Pferde sind von den Räten zu bringen.

Feldartillerie-Regiment 48.

## Höchstpreise für Gemüse.

Ruf Grund der Bekanntmachung des Arbeits- und Wirtschaftsministeriums vom 27. Dezember 1918 gelten mit Wirkung vom 1. Januar 1919 an im Gebiete des unterliegenden Kommunalverbands (Stadt Dresden, Amtshauptmannschaften Dresden-Stadt und Dresden-Stadt) folgende Höchstpreise:

	Erzeugerpreis	Großhandels-	Rainhandels-	
	versatzfrei Vertrags-	preis	versatzfrei	
1. Dauerweizkohl	6,25	6,5	11,5	15,5 Pf. je Pfund
2. Dauerrotkohl	10,-	10,5	21,-	•
3. Dauerzwergkohl	9,5	10,-	21,-	•
4. Grünkohl	9,5	10,-	21,5	•
5. Weiße Möhren u. längl. Karotten ohne Kraut	7,-	8,-	18,5	•
6. Weiße Möhren ohne Kraut	5,75	6,-	11,-	16,5
7. Kleine Möhren ohne Kraut	3,-	4,-	8,5	12,5
8. Kleine runde Karotten	15,-	—	19,-	26,-
9. Rote Rüben (rote Rübe)	8,-	9,-	13,-	18,5
10. Weiße Rüben 1.-15. Januar	—	3,75	7,65	11,5
11. Weiße Rüben 16.-31. Januar	—	2,90	7,8	11,5
12. Weißer Kohlraben 1.-15. Januar	—	3,00	9,5	•
13. Weißer Kohlraben 16.-31. Januar	2,60	—	8,5	9,5
14. Rüebeln ohne Rüben (mit Rüben)	1,85	19,-	27,-	35,-
15. Rüebeln	—	—	3,75	7,-
16. Rüebeln, Rüben, Rüppel, Rüben, 1. - 15. Januar	2,25	—	3,00	7,5
17. Rüebeln, Rüben, Rüppel, Rüben, 16.-31. Januar	2,40	—	4,40	7,5
überdies:				
18. Spinat	—	23	—	30 Pf. je Pfund
Die Erzeugerpreise umfassen die Kosten der Verarbeitung der nächsten Verarbeitung und der Verladung sowie die Bezeichnung für beständige Aufwendungen des Anbaus an Rüben oder an Rüben für Aufbewahrung (Einzelnen, Einzelnen u. dgl.).				
Die Preise gelten für gesunde, marktfähige Handelsware.				

Dienstkalender Dresden-Stadt und Land.

## Glashütte

### Zum Jahreswechsel!

Beim Eintreten in die bedeutungsvolle Jahreswende der Weltgeschichte entbietet die Stadtverwaltung allen Einwohnern der Stadt Glashütte die herzlichen

### Glück- u. Segenswünsche.

Wohlmeint und dankbarlich gedenkt sie hierbei aller derer, die in dem fruchtbaren Vorfelder der legenden Fabrik ihr Glück und Leben für die Heimat eingelegt haben. Und wenn heute in so vielen Familien leidende Augen das Gedächtnis an neue Angehörige bewahrt wird, so verzögert die Stadtverwaltung es fortan als ihre vornehmste Aufgabe zu betrachten, durch Errichtung weitsichtiger sozialer Einrichtungen die Schwestern um den Beruf treuhender Mutter und hoffnungsvoller Söhne unter Stadt nach Straßen Lindern zu beladen. Ein etwas zu diesem Zwecke eingerichtete Wohlfahrtsamt, verbunden mit gemeinsamer Rechtsaufsichtsstelle, soll allen durch den Krieg bedrangten mit Rüst und Tat unentweglich zur Seite stehen und insbesondere den Kriegsteilnehmern oder ihren Hinterbliebenen der Verfolgung ihrer Verfolgungskräfte entgegenstehen.

In diesem Sinne ruft die Stadtverwaltung allen heimgekehrt und noch zurückkommenden Kriegsteilnehmern ein

### herzliches Willkommen in der Heimat

zu und wird für spätere Veranstaltung einer gemeinsamen Begegnungsfeier bestorgt sein. Die Stadt Glashütte hat infolge ihres während der Kriegszeit erlangten wirtschaftlichen Aufschwungs das Gewürz- und die Süßigkeitenproduktion gegenüber in ganz besonderer Weise dankbar zu erwiesen; sie hat sich in dieser Beziehung große Aufgaben gesetzt, die zu erfüllen sie eifrig bemüht bleiben wird.

Die Stadtverwaltung hat Rund um die Annahme, daß sie in diesem ihrem Besteck vom Stadtgemeinderat wie bisher so auch in seiner neuen Zusammensetzung nicht verfammt, zulastig eingerichtet werden wird. Es mag hierbei manches bedacht werden, was in früheren Jahren aus falscher Sparfamilie und aus Rücksicht auf Sondervereine zum Nachteil der Allgemeinheit unterlaufen worden ist.

So möge die Stadt Glashütte als Glied des neuen deutschen Volkesatzes zu neuer Blüte mit entsöhnen und die Zusammenstellung jederzeit ihre Aufgabe erfüllen nach der vom Gesamtministerium unter 18. November 1918 herausgegebenen Vorschrift:

### Vorwärts! Aufwärts!

Glashütte, am 31. Dezember 1918.

Die Stadtverwaltung. [S. 5]

&lt;p



Für die wohltuenden Beweise aufrichtiger Teilnahme und den kostbaren Blumenschmuck beim Heimgang meines herzensguten Gatten, unseres treusorgenden Vaters, Schwiegervaters, Grossvaters, Bruders, Schwagers und Onkels, des

Herrn Geschäftsführer

## Gottlieb Petzold

sagen wir allen den herzlichsten Dank. Besonderen Dank der Geschäftsleitung, dem Aufsichtsrat, den Beamten, Lagerhaltern, dem Bäckerei- und Lagerpersonal des Konsumentvereins Vorwärts und Umg. und allen Bekannten für das ehrenvolle Geleit zur letzten Ruhestätte.

Dresden, Hamburg, Berlin, Dezember 1918.

In tiefer Trauer:

B 2818 Martha Petzold geb. Karas  
nebst Kindern und allen Hinterbliebenen.



Mein guter Gott, unter lieber Güte.  
Schwager und Tochter

Walter Große

ist am 29. Dezember 1918 im Alter von 33 Jahren nach langerem Leiden, das er sich im Felde aufgezogen, im Kriegsverletztentl. Dresden, sanft entschliefen. In liebem Gedächtnis.

Dresden, Wolfsstr. 39, den 30. Dez. 1918.

Emma verw. Große  
W 226 im Namen aller Hinterbliebenen

603. Verein f. d. 4. lädl. Reichstagswahlkreis  
Gruppe Königgrätz.

Am 21. Dezember vereidigt unter Parolemitglied.  
der Kapitän

Alexander Hübner.

Ehre einem Anhänger!

Die Bezirksleitung.

Verband der Motorarbeiter u. -arbeiterinnen  
Dresden.

Den Mitgliedern zur Kenntnis, daß die Kollegin  
Anna Semmler

im Alter von 43 Jahren gestorben ist. Die Beerdigung erfolgt Mittwoch vormitig. 11½ Uhr auf dem Lotterwiger Friedhof.

Um zahlreiches Interesse erüchtigt die Ortsverwaltung.

Hierdurch die traurige Nachricht, daß am 29. Dezember, nachdem 5 Uhr, meine liebe gute Frau, unsre Schwester, Schwägerin und Tochte

Klara Anna Semmler

geb. Rappelt nach langerem Leiden verschieden ist.

Der liebste Gott steht nebst Angehörigen.

Die Beerdigung findet Mittwoch den 1. Januar, vormitig 11½ Uhr, von der Halle des Lotterwiger Friedhofs aus statt.

## Dank.

Barfüßgedehrt vom Hause meines innigster geliebten, treuherzigen Gatten, untrübs lieben Vater, Schwieger- und Großvaters

## August Henschel

sagen wie allen Verwandten, Freunden und Bekannten und Haushabern für die herzliche Teilnahme, den reichen Blumenschmuck und das ehrenvolle Geleit zum Grabe den herzlichen Dank! Besonderen Dank Herrn Oberleutnant Röder für den erhabenden Gehang und Herrn Pastor Stöbel für die trostreichen Worte am Grabe. — Wir aber, lieber Vater, rufen mit ein: „Habt Dank!“ in deine Nähe Gruß nach.

Hannover, Nördt. [B 2519]

Die schmerzgeplagte Mutter: Anna verw. Henschel zugleich im Namen aller Hinterbliebenen.

## Dank.

Auf die vielen Beweise der Liebe und Teilnahme bei dem Heimgang meines unvergesslichen Gatten

Schütze Richard Krause

bringe ich allen Verwandten und Bekannten den innigsten Dank auszupredigen. Besonderen Dank der Gemeinverwaltung und dem Personal des Konsumvereins Vorwärts sowie seinen lieben Kollegen für das freiwillige Tragen zur letzten Ruhestätte.

Unserer Tochter Frieda verw. Krause, Deubener Straße 21.

Für die ehrende Teilnahme bei dem Heimgang meines lieben, unvergesslichen Mannes, untrübs lieben guten Vater, Schwieger- und Großvaters, des Manters

## Moritz Eger

sagen wie allen Verwandten, Freunden und Bekannten herzlichen Dank. Besonderen Dank für den herzlichen Blumenschmuck sowie für den ergreifenden Gehang am Tauerndau und am Grabe.

Wir aber, lieber Vater, rufen wir ein Rabe sonst: zu dem tödlichen Grab nach.

Omstwig, den 30. Dezember 1918.

Die liebtreueste Witwe steht allen Hinterbliebenen.

## Aufruf zur Beschaffung von Arbeitsgelegenheit

### Der Zentral-Arbeitsnachweis

richtet an alle staatlichen, städtischen und gewerblichen Betriebe der Industrie und des Handels sowie an alle privaten Arbeitgeber die dringende Hilfe. Arbeitsaufträge an den vollen folgenlos vermittelnden Zentral-Arbeitsnachweis für den Bezirk der Kreis-Hauptmannschaft Dresden. Poststraße 17, zu richten, da die Zahl der männlichen und weiblichen Arbeitslosen besonders infolge der Kriege sehr täglich stark vermehrt. Der Zentral-Arbeitsnachweis vermittelt gelesene und ungelehrte männliche und weibliche Arbeitskräfte über Art. Fernschreib-Nr. 26 581

### Selbständige Elektromontoure

werben für sofort gefundene Auszubildende. Osk. Preinfald Nachf., Dresden-N., Delagolandstrasse 6.

### Qusbildung für Bühne

in allen Richtungen. — Schule für Bühnenaufbau B 1662

Paul Neumann, Fürstenplatz 5.

Telefon 20187.

### Film-Ausbildung!

bedienstet durch bekannte Berliner Regisseure für viele Filmnahmen. Dreimonatige Lizenzen und ebenfalls Kostengünstig unter

Filmkunst J. 772, Bassenastr. 8. Vogel, Dresden 0. (S 128)



### Otto Friebe

Sieglistraße 13.

Beachten Sie bitte genau meine Firma!

Dresdner Orchester- und Piano-Haus

R. Gedauer, Wallstraße 34

vert. durch

Cleff. Geigen-Chefkrone

• Ton,

• Geigen-Piano

• Clarinetten

• Al. Trompeten mit Gewebe

Hand-Piano und Harmonicas

Notes-Rollen für alle Instrumente

(S 127)

(S 128)

(S 129)

(S 130)

(S 131)

(S 132)

(S 133)

(S 134)

(S 135)

(S 136)

(S 137)

(S 138)

(S 139)

(S 140)

(S 141)

(S 142)

(S 143)

(S 144)

(S 145)

(S 146)

(S 147)

(S 148)

(S 149)

(S 150)

(S 151)

(S 152)

(S 153)

(S 154)

(S 155)

(S 156)

(S 157)

(S 158)

(S 159)

(S 160)

(S 161)

(S 162)

(S 163)

(S 164)

(S 165)

(S 166)

(S 167)

(S 168)

(S 169)

(S 170)

(S 171)

(S 172)

(S 173)

(S 174)

(S 175)

(S 176)

(S 177)

(S 178)

(S 179)

(S 180)

(S 181)

(S 182)

(S 183)

(S 184)

(S 185)

(S 186)

(S 187)

(S 188)

(S 189)

(S 190)

(S 191)

(S 192)

(S 193)

(S 194)

(S 195)

(S 196)

(S 197)

(S 198)

(S 199)

(S 200)

(S 201)

(S 202)

(S 203)

(S 204)

(S 205)

(S 206)

(S 207)

(S 208)

(S 209)

(S 210)

(S 211)

(S 212)

(S 213)

(S 214)

(S 215)

(S 216)

(S 217)

(S 218)

(S 219)

(S 220)

(S 221)

Seite 6  
Mando-  
linen,  
Lauleg-  
Gitarre  
in  
größter  
Anzahl  
iebe  
13.  
alte Ge-  
schichte,  
Hans  
naturist. 34  
Cedileton  
Bianco  
reich. Ent-  
wickelung  
dramatis-  
chen Japone

Dienstag den 31. Dezember 1918

Dresdner Volkszeitung

Seite 7

## Vierter und fünfter Reichstagswahlkreis!

In der Montag-Nummer unsrer Zeitung ist die Auslegung der Wählerlisten und die Stellen, wo die Listen ausliegen, amtlich bekannt gemacht.

Versäume niemand, die Liste nachzusehen!

Wer nicht in der Liste steht, darf nicht wählen. Mügt deshalb die vor uns liegenden drei Sonntage von 11 Uhr vormittags bis 5 Uhr nachmittags ans und nehmt Einsicht.

Wer nicht Zeit hat, wolle sich in der seiner Wohnung am nächsten liegenden Verkaufsstelle des Konsumvereins einzeichnen, damit die Einsichtnahme erfolgen kann.

Die Vorstände der Sozialdemokratischen Vereine des vierten und fünften Wahlkreises.

**Plattfuße muss jeder bekommen,**

der schlechte Holzschuh oder Pantoffelsohne läuft. Kleine Schuhe und Pantoffelholzer sind aus heimischem Hartholz nach dem Fuße gearbeitet. Jeder trägt sie gern. Auch in ruhigen Geschäften wird Ihnen dieser artige Ratten bringen. Bei sofortiger Bestellung gewöhne Ihnen bei Windelnahme von 3 Dph. 3%, 10 Dph. 5% und 25 Dph. 10% Storno.

Pantoffelholzer Größe Nr. 16-19, 20-22, 23-25, 26-29 cm  
S 67) Preise . . . . .  
Schuhholzer Größe Nr. 27-29, 30-35, 36-41, 42-46 Stück  
(Ausführ. 2 billiger) Preise 1.50 1.90 2.25 2.50  
Moderne Holzabsätze in Fabrikpreisen H. B. Willrich, Dresden-U. 1, Am Poppitz 2.

Turnverein Stetsch-Cossebaude.

Montag den 8. Januar (Neujahr), nachm. von 4 Uhr an

## Tanz-Abend

im Lindenhof zu Stetsch. [D 2483]

Alle Turngenossen und -genossinnen und ihre Angehörigen sowie die aus dem Hause entlassene Mitglieder und Männer sind höchstlich eingeladen. Der Turnrat.

**SARRASANT**

3 1. 7

Uhr Uhr

2 Eröffnungs-Vorstellungen  
des glänzenden  
**Januar-Spielplans**

Im 2. Teil: [S 61]

Friede auf Erden

Des armen Kindes Weihnachtstraum  
Vorverkauf an der Circuskasse und im Reka.

Troadero: Sachsen's erstes Kabarett.

**Gasthof Blasewitz**

Am Neujahrstage, nachmittags von 3 bis 11 Uhr

**Feine Ballmusik**

Beste Straßenbahnverbindung nach allen Richtungen. [W 52a]

Den werten Gästen, Freunden, Nachbarn und Bekannten ein

**Frohes, gesundes Neujahr!**

Louis Orland und Familie.

**Erbgericht Kreischa**

Dienstag den 31. Dezember (Silvester) [B 2620]

## Tanzvergnügen!

Breite Straße 3

Der Automat

**Das Moy**

Lichtspiele

Nur 3 Tage!

**X. Y. Z.**

Drama in 4 Akten mit Hugo Flink und Else Roscher.

**Das Gänsechen v. Lande.**

lustspiel in 8 Akten.

■ Vorzugliche Künstler-Kapelle. ■

**Klopfthe.**

Freitag den 8. Januar 1919

in Rüppels Restaurant

**Wichtige**

Gruppen-Sitzung.

S 448! Die Gruppentanz.



**Herrenstoffe  
Damenstoffe  
Futterstoffe**

Tischhandlung Pörschel

Schoeffelstrasse 19.

Emil Lehmann  
Alkoholreines Heizungswasser  
(Bunzlach) empf. seit von selbst  
durch seine Güte. Ver. Bier-  
inst. Siever 8,20 M. [B 2324]  
Freiberger Str. 10. Likörfabrik.

**Heiss. Landes-Lottaria.**

Im günstigsten Falle:

**800 000**

Hauptgewinn:

**500 000**

**300 000**

**200 000**

**150 000**

**100 000**

usw.

Ziehung 2 Klasse:

**8. und 9. Januar.**

Klassen-Losse

**1/10 1/5 1/3 1/2 Los**

**10.- 20.- 50.- 100.-**

Voll-Losse [S 814]

für alle fünf Klassen gültig

**1/10 1/5 1/3 1/2 Los**

**25.- 50.- 125.- 250.-**

empfiehlt und versendet die

S. Statistische-Einnahme

Alexander

Hessel

Dresden, Weiße Gasse 1

Poststachkonto Leipzig 28710.

Mod. Küchen u. Küppenwagen

büding zu best. Oppelnstr. 10, L.

# Preisermäßigung auf Wintermäntel

(ohne Bezugsschein)

**Flauschmäntel**

reine Wolle, 115 cm lang, braun, marine, schwarz . . . . . 3900

marine, schwarz . . . . . 3900

**Sportjacken**

75 bis 100 cm lang, in Flauschstoff, Covercoat u. Diagonal, 58.00, 38.00, 25.00

Mäntel

110 cm lang, reinwoll. Flausch oder Covercoat, mit Seidenfutter . . . . . 7500

Mäntel

mod., weite Glocken, mit u. ohne Gürtel, Faltenform, 245.00, 175.00, 125.00

Mäntel

mit gross. Pelzkragen, teils auf Seidenfutter . . . . . 13500

Kindermäntel bedeutende Preisermäßigung

# Jackenkleider

**Jackenkleider**

aus reinwoll. Stoff, marine, schwarz, braun, Jacke auf Seidenfutter . . . . . 9500

**Jackenkleider**

Jacke auf reiner Seite, mod. Form, teils mit Pelzkragen . . . . . 28500

**Jackenkleider**

Jacke auf reiner Seite, aus Ja relativ. Stoffen, beste Verarbeitung, marine, schwarz, braun, grau, weißer, 675.00, 550.00, 47500

**Modehaus**

# Nagelstock

Dresden

Inh.: H. Goldschmidt

Prager Str. 3

## Döhlener Hof Schenke

Neujahr: Allbekannter Damenball!

vom Mandolinenklub Cosmausdorf

Ausgang 4 Uhr. [W 816]

Um freundlichen Auftritt bittet Der Vorstand.

Freitag den 8. Januar 1919

Im gr. Saale des Zwölfpolaffes

**Marine-Kräntzchen**

Eintritt 1.10 M. [B 2444]

Kostümballlauf bei der Marine-Kompanie und am Abendkaffe.

Einfahrt 6 Uhr. Ausgang 7 Uhr.

Marienettruppen und ihre Angehörigen herzlich willkommen.

**Welt-Panorama**

Königsbrücker Str. 8, am Albertplatz.

Diese Woche: [B 2418]

Hamburg, Helgoland, Hogenbeckpark. Neuerste Aufn.

**Große Silvesterfeier**

## Weinhaus zum Rebstock

mit Union-Bar und originalem Klosterfeller

Gernspender 20.618

Dresden-U., Schössergasse 6.

Reute

**Große Silvesterfeier**

Im Klosterfeller:

Unterhaltungsmusik der Basskapelle.

In der Union-Bar: [B 2526]

Zither-Konzert Rigo.

Gute Rücksicht. Keine Weine. Angemessen. Kühlenhalt.

Meinen werten Gästen

**Ein Prost Neujahr!**

Telefondispositionen telefonisch erbeten.

Auswendlich Großstadtbetrieb.

Ergebnis lässt ein Oskar Beutner.

Gut gehender Gasthof

mit Fleischerei und Tanzsaal

zu laufen geladen. Offerten erbeten an R. Weber,

Rückseite, Rückstraße Nr. 1. [B 3520]

**Curt Müllers**

beliebte und angenehme

**Tanz- und Anstands-Lehrkurse**

Beginnen Januar und Februar.

Kennen von Dienstag den 7. Januar an ein Kurzsch. im

Gasthof Röhl, sowie Dienstag den 14. Januar ein

Kurzsch. im Westendschlösschen, Dresden-Plauen.

Gefällige Anmeldungen für die Kurse persönlich alle

Tage außer Mittwoch (Arbeitsdag), abends von 7½ Uhr

an, im Drei-Mädel-Hof oder ebenfalls nach meiner

Wohnung, Stephanienstraße 40.3., erbeten. [W 82]

**Nur gute Ausbildung!**

**Spülkannen**

Spülapparate, Leibbinden,

Unterlagen, Schläuche, Reparaturen, Ersatz-

**Gastohörer**  
Prometheus, Eichendorffstr. 11, Tel. B 2005  
**Gesunde, rote Speisemöhren**

per Arztl. 11. 25. B 2492  
bei Kurt Richter,  
Hauptmarkthalle  
St. 321-33. Rennsteig 17498  
**Grammophon**, Spieldose m.  
Platten Rollen zu best. B 2029  
Cordillera 19. 1. r.

**Achtung! Händler,**  
Vielengroß u. Großhandel  
billig abnehmen. Wirkungs-  
frist 26. Okt. part. W 19

**Schuhe** wird innerhalb  
24 Stunden mit  
gutem Leder repariert. (W 20)

**Kaufuß**

Holzholzgasse 9. 3.

**Prima Seidenstoffe**  
blau, schw., grau, blau, rot  
Fr. Schneider, Weimarer Str. 29. 2.

**Gebisse!**

Tafel pro Jahr bis 50 Pf.  
Wein, Grünau 7,50 M.  
Kreuzstein, Webergasse 17. 1.

**Altpapier**

Zettlinen, Blöcher, Zeitschr.  
Weinfächer, Lumpen, Eilen  
und **Bodenrummel**  
Kauf. B. Schäfer, Nordbürger  
Str. 10. Höhe ab. Rente genannt

**Fahrräder mit Gummi**  
oder einz. Gummireifen

zu kaufen gelingt

**Schmelzer, Scherzhandl.**

Steinstr. 19. B 5

zu ausgelösste

**Haare**

20 M. p. kg

Haarmannshaus Schuhle

Wilsdruffer Straße 10. 2.

B 2829

**Achtung! Kleiderstr.**

Bestellen, g. Küchen, m. neu  
Sofas, Bett-, Vorhänge, Polster-  
möbel, Polstermöbel, Feder-  
betten usw. alles preisw. (W 21)

**Dresden, 1. L. Langer.**

Pfeilergasse, kein 50 M. Nach-

Bestell 200 M. Christenpus.

Leben-Linz, Trumau, Tisch,

Waschbecken, Garde-rose 11240

Dürerstraße 17. us.

Günstige Gelegenheit!!

Blätter, von Blättern,

Blankos, Leinen, Stoffe

und. usw. Garde-rose 11240

Blankos, Leinen, Stoffe

und. usw. Garde-rose 11240

**Ziegelstr. 59, 1.**

**Wict-Pianos**

bei Engländer, Serest. II. 1.

Prachtvoll, eröffnass.

**Pianino**

billig zu ver-

Sehner, Marienstr. 9. 2.

**2 Herren-Auszüge**

neu preisw. zu best. Liebes-

kind, Wilsdr. 15. 1. r. B 2442

**Weckeruhren**

prachtvoll und leicht. B 2441

und. **Stärkengasse 32.**

**2 Herren-Paletois**

neu preisw. zu best. Liebes-

kind, Wilsdr. 15. 1. r. B 2442

**Werkzeuge für Gas- u. Pisto-**

rokratzen, wenig gebra-

kutzt. Sieglicht, Wölitzstr. 8.

noch abends und Sammungs-

ein Stand. 6. 6. Mon. im gute

Uhrzeig zu geben. Frau Kroll,

Elberfeld 6. B 2450

**Reparaturen und Stillungen**

von Blügeln, Säckel, Blättern

in jedem Möbel und Wasch-

Instrumentenmacherei Joh.

Ammonstr. 6. Tel. 1679.

Gebr. guter. Kinderwagen bill-

ig zu verkaufen. Böhl, Kreuz-

Stadtstr. 8. 2. B 2451

**Plüschesofa und Chaiselongue**

für Zimmer und Stube, neu,

zu verkaufen. B 2452

Gebr. Kroll, Marienstr. 19. 1.

**Mod. Kinder- u. Krippewagen,**

Spieldiele, Schaukelpferd

billig zu verkaufen. B 2453

Schaukelpferd 35. Winkel-

hof 1. r. B 2454

**Schaukelpferd, Puppenwagen,**

Rodel- u. Kinderkästchen Böhl

zu verkaufen. B 2455

Camillestr. 19. 1. B 2456

**Feines Speisen-Zimmer**

zweckmäßig und prima über-

zustehen billig zu verkaufen.

**M. Bergmann**

Goldeinsiedlung 8. Görl. B 129

1. Jahr. zweckmäßig. 1. Jahr.

Stühle aus Holz, 1. Puppenwagen,

1. Jahr. Kinderkästchen Böhl.

3. Kinderkästchen Böhl. B 2458

**Frack m. w. Weste**

et. 1. Jahr. zu best. B 2459

**Lange, Berliner Platz 18. 1. V.**

Guter. Herren-Überzieher u.

et. Kaiserstr. 11. 2. r. B 2460

Neuanfertigungen,

Reparaturen, Um-

arbeitungen nach

neuen Modellen.

**Near Uster** a. best. B 2465

Eichenstr. 20. II. r.

**Gesunde, rote Speisemöhren**

per Arztl. 11. 25. B 2462

bei Kurt Richter,

Hauptmarkthalle

St. 321-33. Rennsteig 17498

**Grammophon**, Spieldose m.

Platten Rollen zu best. B 2469

Cordillera 19. 1. r.

**Achtung! Händler,**

Vielengroß u. Großhandel

billig abnehmen. Wirkungs-

frist 26. Okt. part. W 19

**Schuhe** wird innerhalb

24 Stunden mit

gutem Leder repariert. (W 20)

**Kaufuß**

Holzholzgasse 9. 3.

**Prima Seidenstoffe**

blau, schw., grau, blau, rot

Fr. Schneider, Weimarer

Str. 29. 2.

**Gebisse!**

Tafel pro Jahr bis 50 Pf.

Wein, Grünau 7,50 M.

Kreuzstein, Webergasse 17. 1.

**Altpapier**

Zettlinen, Blöcher, Zeitschr.

Weinfächer, Lumpen, Eilen

und **Bodenrummel**

Kauf. B. Schäfer, Nordbürger

Str. 10. Höhe ab. Rente genannt

**Fahrräder mit Gummi**

oder einz. Gummireifen

zu kaufen gelingt

**Schmelzer, Scherzhandl.**

Steinstr. 19. B 5

zu ausgelösste

**Haare**

20 M. p. kg

Haarmannshaus Schuhle

Wilsdruffer Straße 10. 2.

B 2829

**Achtung! Kleiderstr.**

Bestellen, g. Küchen, m. neu

Sofas, Bett-, Vorhänge, Polster-

möbel, Polstermöbel, Feder-

betten usw. alles preisw. (W 21)

**Dresden, 1. L. Langer.**

Pfeilergasse, kein 50 M. Nach-

Bestell 200 M. Christenpus.

Leben-Linz, Trumau, Tisch,

Waschbecken, Garde-rose 11240

Dürerstraße 17. us.

Günstige Gelegenheit!!

Blätter, von Blättern,

Blankos, Leinen, Stoffe

und. usw. Garde-rose 11240

Blankos, Leinen, Stoffe

und. usw. Garde-rose 11240

**Ziegelstr. 59, 1.**

**Wict-Pianos**

bei Engländer, Serest. II. 1.

Prachtvoll, eröffnass.

**Pianino**

</

## Restaur. Zum Vater Jahn

Johnstraße 1, Ecke Bettinerplatz

empf. freundl. Lokalitäten u. Vereinszimmer angelegerlich.  
Zum Jahreswechsel werten Gäste, Freunden, Nachbarn und Bekannten die besten Glückwünsche.

Kurt Berger und Frau.

## Frisch auf! - Schänke

Königstraße 17  
Werten Gäste, Gewerbeleute und Sportgenossen sowie gebürtigen Gästen, Freunden und Nachbarn zum Jahreswechsel ein kräftiges Prosit Neujahr!

Otto Scheele und Frau

Probstengeschäft und Schweinefischküche

## Richard Schumann

Inh.: Rosa verw. Schumann

Freiberger Platz

Sendet werten Kunden, Nachbarn und Bekannten

zum Jahreswechsel herzliche Glückwünsche

## Restaur. Wilsdruffer Vorstadt

Freibergerstraße 9

Empfehlen unsere freundl. Lokalitäten nebst Vereinszimmer zu feierlicher Benutzung. Klasse Bedienung. Allgemeiner Familienverkehr.

Werten Gästen, Genossen und Freunden die besten Glück-

wünsche zum Jahreswechsel!

A. Leibesnerry und Frau.

alle werten Kunden, Nachbarn und Bekannten

## Restaurant Floraichlößchen

Florastraße, Ecke Freiberger Straße  
empfiehlt sich auch im neuen Jahre zu regem Besuch.

Allen werten Gästen, Freunden und Nachbarn zum Jahreswechsel

die besten Wünsche!

Paul Jäpelt und Frau.

## Friede und Freude

alle werten Gästen, Nachbarn und Bekannten

## Restaurant zum Jagdhof

Max Dietrich und Frau.

Donnerstag den 2. Januar

## Einzugs-Schmaus

Für gute Speisen und Getränke ist bestens gesorgt.

Hierzu laden ergreifend ein

August Götz und Frau (früher Hauptmarkthalle).

Allen werten Gästen, Freunden und Bekannten ein fröhliches

## Prosit Neujahr!

Allen werten Gästen, Freunden und Bekannten

## Glück und Freude

im neuen Jahre

Gleichhermeister Theodor Klotzsche  
14 Friedrichstraße 14

## Prosit Neujahr!

unseren werten Gästen, Freunden und Bekannten

Restaurant Herm. Conrad u. Frau Matthiä  
(als Geschäftsführerin während meiner Abwesenheit)

Friedrichstraße 18.

## Restaurant Walterhof

Schäferstraße 101

Unseren werten Gästen, Freunden und Bekannten

## Glück und Freude

im neuen Jahre

Mudolf Fischer und Frau.

## Restaurant zur Alten Nudelmühle

Ostra-Allee 6

Werten Gästen, Nachbarn, Freunden und Bekannten

## Ein frohes Neujahr!

alle werten Gästen, Freunden und Bekannten

Johann Rentsch u. Familie  
Restaurant Friedrichstraße 58 (Bramsch).

## Ein Prosit Neujahr!

alle werten Gästen, Freunden und Bekannten

Otto Plöttner und Frau, Rosenstraße 25,  
Milch- u. Butterhandlung.

Werten Kunden, Freunden u.

Nachbarn; Jahreswende ein

recht fröhlich. Neujahr!

Kurt Berger und Frau.

## Otto Plöttner

und Frau, Rosenstraße 25,  
Milch- u. Butterhandlung.  
Werten Kunden, Freunden u.  
Nachbarn; Jahreswende ein

recht fröhlich. Neujahr!

Kurt Berger und Frau.

## Rosenstraße

### Restaurant Harmonie

Rosenstraße 22  
empf. keine Lokalitäten a. Einkehr angelegerlich  
Zum Jahreswechsel werten Gäste, Freunden  
und Nachbarn ein fröhliches Prosit Neujahr!

Alfred Rudel und Frau

## Karl Claussnitzer und Frau

### Zigarren-Geschäft

Rosenstraße 26

Allen werten Kunden, Freunden und Bekannten ein frohes, glückliches Neujahr!

## Café Karlsbad

Rosenstr. 29, Eing. Maternstr.

Werten Gästen, Kollegen

u. Nachbarn ein

Prosit Neujahr!

Franz Petzold und Frau

Mönchshofkeller Rosen-  
str. 29  
hält s. freundlich. Lokalitäten  
z. Einkehr bestens empfohlen.

Wer, Gäste, Freunden u.

Nachbarn; Jahreswechsel

ein Prosit Neujahr!

Gerhard Trompler

## Joseph Kaluza genannt Zigarren-Sepp

und Frau, Ammonstraße 56  
empfiehlt sein reichhaltiges Lager in Zigarren eige-  
ner Fabrikation, Zigaretten und Tabaken. —

Werten Kunden, Freunden und Nachbarn

gutes neues Jahr!

Reinhold Kollek und Frau

Werten Gästen, Freunden und Bekannten ein frohes Glück- u. Segenwünsche!

## Restaurant Arthur Krüger u. Frau

Rosenstraße 97

Werten Gästen, Freunden u. Bekannten

zum Jahreswechsel

die besten Glück- und Segenwünsche!

Karl Emmrich und Frau

## Prosit Neujahr!

Rosenstraße 93

hält sich z. Einkehr best. empf.

II. Speisen u. Getränke.

Zum Jahreswechsel all. wert.

Gäste ein Prosit Neujahr!

Karl Emmrich und Frau

## Fleisch- u. Wurstwaren-Geschäft R. Heidel

Ammonstraße, Ecke Rosenstraße

Werten Kunden, Freunden und Nachbarn zum Jahres-

wechsel

die besten Glück- und Segenwünsche!

Fleischhermeister Rudolf Heidel und Frau

## Restaurant Bodens Restauration

Swickauer Str. 64.

Werten Gästen, Freunden und Bekannten

herzliche Glückwünsche zum Neuen Jahr!

Allwin Boden und Frau.

## Frohes Neujahr!

wir wünschen allen werten Kunden

Fleischhermeister

Wilhelm Blechschmidt und Frau

Dresden, Große Brüdergasse

herzlichsten Glückwunsch zum Jahreswechsel!

zum Jahre!

Emil Lehmann und Frau.

## Eberl-Bräu

Bahngasse Nr. 3.

Emil Lehmann und Frau.

## Straß's Bahr. Bierstuben

König-Johann-Straße 11.

Bum Jahreswechsel

bringen wir hierdurch allen werten Gästen die

herzlichsten Glück- u. Segenwünsche

zum Ausdruck.

Otto Lehmann und Frau.

Deutsches Konzerthaus

DRESDEN-A.

Gr. Brüderg.

23

ein glückliches

Neues Jahr!

Friedrich Löwe und Frau

## Carola-Schänke

Stephanienstraße 60, Ecke Tatzberg

Ein glückl. neues Jahr

allen lieben Gästen, Freunden und Bekannten

(B 2390)

Emil Geissler und Frau

## Glück und Freude

im neuen Jahre

allen werten Gästen, Nachbarn, Freunden und Bekannten

Burkhardt-Hof, Burkhardtstr. 4

Otto Lange und Frau

Burkhardt-Hof, Burkhardtstr. 4

## Gesundes Neujahr!

im neuen Jahre

allen werten Gästen, Freunden und Bekannten

Burkhardt-Hof, Burkhardtstr. 4

Otto Lange und Frau

Burkhardt-Hof, Burkhardtstr. 4

**Zanzpalast Schusterhaus**

Hamburger Straße 65 (W52)  
allen werten Gästen, Freunden und Bekannten zum Neujahr 1919

**Herzliche Glück- und Segenswünsche**  
Julius Berthold und Frau

**Ein glückliches neues Jahr**

Unseren werten Kunden, Freunden und Bekannten  
**Fleischermeister Rudolf Schröter und Frau**

Waltherstraße, Ecke Schäferstraße.

**Herzlichsten Glückwunsch**

zum Jahreswechsel!

werten Kunden, lieben Freunden und Bekannten

**Fleischermeister Paul Schmidt und Frau**

Schäferstraße 46.

**Herzlichen Glückwunsch**

allen werten Kunden, Freunden und Bekannten  
**Fleischermeister Bernhard Fischer und Frau**

Schäferstraße 73.

**Herzlichste Glückwünsche**  
zum Neuen Jahr!

allen werten Gästen, Freunden und Bekannten mit der  
Bitte um ferneres Wohlwollen.

**Louis Tögel und Frau,**  
Hotel Trompeterschlösschen.

**Hermann Merbts Restaurant**

Josephinenstraße 22.  
allen werten Gästen, Freunden und Bekannten  
Die herzlichsten Glückwünsche zum Jahreswechsel.

**Hotel Stadt Rom**

allen werten Gästen und lieben Freunden

**Herzliche Glückwünsche zum Neuen Jahr!**

Adam Maier und Frau.

**Leder-Handlung Emil Göbel**

Am See 52.

Unseren werten Kunden, Freunden und Bekannten

**Ein frohes Neujahr!**

Emil Göbel.

**Gasthaus Stadt Bittenberg**

Kleine Packhofstraße 57.

Unseren lieben Gästen, Freunden und Nachbarn

**Glückliches Neujahr**

Paul Lorenz und Frau.

**Glückliches Neujahr!**

**Wobsa**

Rich. Berthold u. Frau.

**Wettin-Schänke**

Wettinerstraße 23.

Unseren lieben Gästen, Freunden und Nachbarn

**Ein frohes Neujahr!**

Louis Reichelt und Frau.

**: Glück und Freude:**  
im neuen Jahre

**Sächsische Schweiz**

Ammonstraße 86

Kurt Hopperdietzel und Frau

**Prosit Neujahr**

werten Gästen, Freunden und Bekannten

**Restaur. Joh. Milek und Frau**

14 Fischhofplatz 14

**Verband d. freien Gast- u. Schankwirte Deutschlands**

• Zahistelle Dresden und Umgegend •

**Im Namen sämtlicher Mitglieder**

wünschen wir unseren werten Gästen  
Genossen, Freunden und Bekannten

**ein frohes, glückliches Neujahr!**

L.A.: DER VORSTAND

allen werten Gästen zum Jahreswechsel

**die besten Wünsche!**

Ho'mann, Stadt-Café.

**Stadtrestaurant Cambrinus**

Dresden-Alstadt / Am Postplatz

allen werten Gästen, Nachbarn, Freunden und Bekannten

**Prosit Neujahr!**

Karl Fuchs und Frau.

**Otto Scharfe**

**Kaiser-Palast**

wünscht allen seinen verehrten Gästen ein

**gesundes und frohes**

**Neujahr!**

**Hoffmanns Restaurant**

Sachsen-Allee 1.

unseren werten Gästen, Freunden und Bekannten

**Herzliche Glückwünsche zum Neuen Jahr!**

Friedrich Hoffmann und Frau.

allen geehrten Gästen, Freunden und Be-  
kannten die

**Herzlichsten Glückwünsche**

zum Jahreswechsel

**Café König :: Gustav Mühlbach**

**Otto Limbäcker**

Weinhandlung mit Weinstuben

Johann-Georgen-Allee 8

Gegründet 1900 Fernsprecher 13777

gestaltet sich, zum Jahreswechsel die

**besten Glückwünsche**

auszusprechen.

allen hochverehrten Gästen, Freunden und besonders

unten lieben, braven, uneheligen Heiligen

: Herzlichste Glückwünsche und

: Willkommengruss in der Heimat!

**,Stadt Pilsenetz“**

Bier- und Weinhaus.

Otto Herrlich u. Frau.

**Neue Bahrische Bierstuben**

Altmarkt 8.

allen lieben Gästen und Künsten

**herzliche Glückwünsche zum Neuen Jahr!**

Oswald Nothe und Frau.

**Restaur. Zum Alten Schießhaus**

Unteren lieben Gästen, Freunden und Nachbarn

**Ein frohes Neujahr!**

Neujahr 1919. Gust. Graf und Frau.

Dresdner Volkszeitung

Seite 10

**Geschäftshaus**  
**Glückwunsch**

für Jahreswende  
allen werten Gästen, Freunden  
und Bekannten

**Auslieferer**  
Restaurant  
Ammonstraße 21  
Gärtel

**Frohes und gesundes Neujahr**  
allen werten Gästen, Freunden  
und Bekannten

**Knauerhae e und Frau**  
Restaurant zum deutschen Kaffee  
Gr. Blumenstraße 20  
Betteln Gästen, Freunden  
und Bekannten

**Glückliches**  
**Neujahr:**  
Joseph Schwartzer u. Frau  
Gärtnerhaus zum Grünbogen  
Ammonstraße 20

**Die herzlichsten Glückwünsche**  
zum Jahreswechsel  
allen werten Gästen,  
Freunden und Bekannten

**Bruno Kaiser und Frau**  
Restaurant Am See 7.

**Rest. zum Neptun**  
Wachsbreitstr. 37  
allen werten Gästen, Freunden  
und Bekannten

**Prosit Neujahr!**  
Die besten Wünsche  
zum neuen Jahr!  
Bäckerei und Konditorei

**Georg Czabron**  
Johannstadt  
Blumenstraße 21

**Gesundes Neujahr!**  
alle werten Kunden  
und Gästen

**Otto Hartmann, Gross-  
betrieb bei Bahnhof**

**Prosit Neujahr!**  
alle werten Gästen,  
Freunden und Bekannten

**Reinhard Immendorff und J.**  
Zum Trompeten u. Ammonstr. 1

**Ein fröhliches**  
**Prosit Neujahr!**  
allen werten Gästen,  
Freunden und Bekannten

**Karl Köpfer und Frau**  
Restaurant zum Victoriahaus  
S. 256

**Zur Rollschuhbahn.**  
herzliche Glückwünsche  
zum Jahreswechsel.

allen werten Gästen, Freunden  
und Bekannten

**Georg Hantschke u. Frau**  
Restaurant Verdinstraße 54/55  
Wintergartenstr. 21-1918

**Prosit Prosit**  
unserer werten Kunden

**Berm. Kirsten und Frau**  
Kohlenhandlung  
Popitz 9. 1918

**Frohes Neujahr!**  
allen werten Kunden,  
Freunden und Bekannten

**Fleischermeister**  
Albert Wünschmann u. Frau

**Glückliches**  
**Neues Jahr**  
allen werten Kunden,  
Freunden und Bekannten

**Friedrich Holmann und Frau**  
Schäferstraße 47.

**gefördert von der**  
Deutschen Forschungsgemeinschaft

**DFG**

1919

## Vorstadt Cotta

1919

Ein friedliches neues Jahr wünschen allen!

Mehl- und Gemüsedel Frieda verw. Leinert, Pennischer Straße 28

Bädermeister Kurt Ludwig und Frau, Wartbaer Straße 1  
• Bruno Mittisch und Frau, Kronprinzenstraße 16  
• Paul Meißner und Frau, Kronprinzenstraße 20  
• Martin Hartmann und Frau, Pennischer Straße 38  
• Friedrich Kern und Frau, Wartbaer Straße• Paul Struds und Frau, Grillparzerstraße 22  
• Fleischer, Cossebauder Straße 42  
• Schuhmacher und Frau, Lübeder Straße 77Buch- und Papierhandlung Hugo Vöhl und Frau, Pennischer Straße 27  
Gleichhermeister Max Stange und Frau, Wartbaer Straße 25  
• Oskar Kunath und Frau, Cossebauder Straße 40

Arthur Thiem und Frau, Lößnitzer Straße 1

Auguste verw. Höhner, Lübeder Straße 107

Ernst Gerber und Frau, Pennischer Straße 29

Mag. Gleimann und Frau, Lübeder Straße 118

Markthalle August Weise und Frau, Altona 8

Restaurant zum Röhrholz, Oswald Leopold und Frau, Altona 48

• Tischlerei, Ernst Rudolf und Frau, Chamissostraße 1

• Roggendorf, Otto Junghans und Frau, Wartbaer Straße 13

• Grillparzerhof, Marie Wagner, Grillparzer Straße 27

Schuhmachermeister Hermann Hühnel und Frau, Wartbaer Straße 25

Stohlen- und Holzhandlung Ernst Hühnel und Frau, Sonnenstraße 9

Produkte, Kolonial- u. Grüngewerbehandlung Alma Frisch, Altona 27

Emma verw. König, Lößnitzer Straße 27

Werk und Frau, Lößnitzer Straße 3

Holz- und Rohrhandlung Geschwister Kern, Altona 50

Salanterie- und Spielwaren, Haushaltsgeschäft Paul Meißner und Frau, Altona 8

Drogerie Voigt und Frau, Cossebauder Straße 23

Kraut- und Blumenbinderei Tri. da Körner, Pennischer Straße 19

## Vorstadt Cotta

Gesundes Neujahr! Werten Kunden, Freunden und Bekannten

Helene Irmischer, Bürgerschäft Cotta, Weidenthalstraße 27 Brionis, Weißnitz Straße 27.

Glückliches Neujahr! Werten Kunden, Freunden und Bekannten  
Bädermeister Kurt Fleisch und Frau Weidenthalstraße 50.

Glückliches Neujahr! Werten Kunden, Freunden und Bekannten JW 52a Richard Schnelder u. Frau Kolonialwaren-Geschäft, Börigstraße 43.

## Gasthof Cotta

Werten Kunden, Nachbarn, Freunden und Bekannten

Ein frohes Neujahr! Heinrich Beuhne und Frau.

Glück und Freude + im neuen Jahre + + unteren werten Kunden, Freunden und Bekannten

Emil Kühnel u. Frau, Sand- u. Kohlenhdg. Cotta, Cossebauder Straße 5.

Lichtspiel und Theaterschänke Cotta, Seebelstraße 10

Büttchen allen werten Besuchern und Gästen

Ein frohes Neujahr! W. M. Röthig und Frau.

Die Linden, Cotta

Kirchenhainer Straße 5.

Werten Kunden, Freunden und Bekannten

Frohes und gesundes Neujahr W 70a Maria verw. Tiepner, i. d. Franz Pecher.

Glück u. Freude im neuen Jahre allen werten Kunden, Freunden und Bekannten

Firma Naumann u. Frau Buch- und Papierhandlung Cossebauder Straße 29.

Gesundes Neujahr! Werten Kunden, Freunden und Bekannten

Herrn. Schellert u. Frau Manufaktur- und Grünt- warengeschäft Hebbelstraße 8.



am Hofbrauhaus

Röderstraße

Herzlichst. Glückwunsch

Diel Glück

im neuen Jahr

werten Kunden, Freunden und Bekannten

Ihr ist feinheitlich, Wohlverfangt

J. Röder, Südbad Str. 81

## Beste Wünsche zur Jahreswende

ihren werten Kunden, Freunden und Bekannten Willy Schneider u. Frau Drogen, Farben, Kolonial-, Gläser und Porzessen Rennerdorfer Straße 5.

Um neuen Jahr +

Glück und Segen

lieben Gästen und Bekannten

Max Rüssel

Restaurant zum goldenen Adler Weidenthalstraße 8.

## Liebsten Glückwünsche zum Neuen Jahr!

allen werten Kunden, Freunden und Bekannten Hermann Ziller, Colonwaren e. Härt Cossebauder Straße 2.

Herzl. Glückwünsche zur Jahreswende!

allen werten Kunden, Freunden und Bekannten

Fleischermeister Georg Käfer und Frau

Schilderstraße 8.

## Ein recht gesundes und frohes Neujahr

allen werten Kunden, Freunden und Bekannten Waldemar Grah und Frau Buch- und Papierhandlung Schubelstraße 1, am Markt

Glück und Segen im neuen Jahre

aller werten Kunden, Freunden und Bekannten

Fleischermeister Georg Käfer und Frau

Colonialwarengeschäft Wölfelstraße 8.

## Prosit Neujahr! Wo ist „Tschungwa“?

Um Sanften-Restaur. „Die Ho“, Dresden Str. 3.

Unter werten Gäßen

Fröhliches u. gesundes Neujahr! Edwig Schneiderith und Wina.

Herzlichste Glückwünsche zum Neuen Jahr!

unseren werten Kunden, Nachbarn, Freunden und Bekannten

Fleischermeister Otto Winkler und Frau

Cottaer Straße 17.

## Radeberg.

Die herzlichsten Glückwünsche zum Jahreswechsel

Restaurant Deutsche Eiche, Bruno Geißler u. Frau, Röderstraße  
 Restaurant Harmonie, Artur Große und Frau, Dresdner Straße  
 Restaurant Alwin Rosenkranz u. Frau, Bahnhofstr.  
 Restaurant Bernhard Zuchhold u. Frau, Bahnhofstr.  
 Restaurant zur Glassfabrik, Frau Walter, Fabrikstraße  
 Restaurant Herzog, Steinstraße, Herzog und Frau  
 Restaurant Bierhalle, Bruno Schurig und Frau, Pulsnitzer Straße  
 Restaurant zur Börse, Karl Sauer u. Frau, Pirnaer Straße  
 Gasthof zum Rößl, Kurt Hauswald u. Frau, Pulsnitzer Straße  
 Destillation zur Goldenen Sonne, Wilh. Richter u. Frau  
 Automatenrestaurant und Fleischerei Julius Purschitz und Frau, Dresdner Straße  
 Fleischermeister Hermann Schissner u. Frau, Fabrikstr.  
 Fleischermeister Reinhold Riemer u. Frau, Fabrikstr.  
 Fleischermeister Otto Demml u. Frau, Bahnhofstraße  
 Fleischermeister Mag. Ziegenspil u. Frau, Dresdner Straße  
 Fleischermeister Franz Schäfer u. Frau, Dresdner Straße  
 Fleischermeister Grötschel u. Frau, Dresdner Straße  
 Fleischermeister Oskar Ranft u. Frau, Pulsnitzer Straße  
 Fleischermeister Moisel u. Frau, Pirnaer Straße  
 Scherlings Nachf. Ernst Eisold u. Frau, Röderstraße  
 Brot- u. Weißbäckerei Karl Hentschel u. Frau, Fabrikstr.  
 Brot- u. Weißbäckerei Richard Berger u. Frau, Stolpener Straße  
 Brot- u. Weißbäckerei Frau verw. Dehmigen, Pirnaer Straße  
 Brot- u. Weißbäckerei Hugo Freier u. Frau, Röderstraße  
 Brot- u. Weißbäckerei Gustav Lorenz u. Frau, Fabrikstr.  
 Bäckerei u. Pfefferkücherei Mag. Nade u. Frau, Pirnaer Straße  
 Kaffee zur Post, Bruno Schmidt u. Frau, Dresdner Straße  
 Konditorei u. Kaffeehaus F. Kosman u. Frau, Dresdner Straße  
 Konditorei u. Kaffeehaus Wolf u. Frau, Dresdner Straße  
 Produktengeschäft Josef Hampel u. Frau, Fabrikstr.  
 Produktengeschäft Ernst Schleisinger u. Frau, Stolpener Straße

Produktengeschäft Hermann Krause u. Frau, König-Albert-Straße  
 Produkt- u. Grüngewerbehaus Heinrich Bellmann u. Frau, Fabrikstraße  
 Produkt- u. Grüngewerbehaus Hugo Lubner u. Frau, Hauptstraße  
 Colonialwaren- u. Produktengeschäft Artur Eidam u. Frau, Stolpener Straße  
 Colonialwaren- u. Produktengeschäft Bernhard Kunath u. Frau, Steinstraße  
 Colonialwaren- u. Schnittwarengeschäft Oswald und Frau, Pirnaer Straße  
 Colonialwarengeschäft u. Veredelung Emil Schmidt u. Frau, Pirnaer Straße  
 Barbier- u. Friseurgehäft Bruno Behold u. Frau, Bahnhofstraße  
 Barbier- u. Friseurgehäft Eugen Mistal u. Frau, Pirnaer Straße  
 Barbier- u. Friseurgehäft Fritz Sendler u. Frau, Hauptstraße  
 Puggehäft Hedwig Stelzer verehel. Naumann, Dresdner Straße  
 Puggehäft Olga Schröder, Hauptstraße  
 Uhren- u. Goldwarengeschäft Opizler Otto Richter u. Frau, Dresdner Straße  
 Uhren-, Goldwaren- u. Musikgeschäft Familie Jung, Röderstraße  
 Kestler- u. Schnittwarengeschäft Armin Seidel u. Frau, Dresdner Straße  
 Konfektionshaus Rud. Lederer u. Frau, Dresdner Straße  
 Besohl- u. Reparaturanstalt Karl Schalde u. Frau, Röderstraße  
 Schuhmacherei Clem. Winkler u. Frau, Dresdner Straße  
 Schuhmacherei Herm. Sonntag u. Frau, Dresdner Straße  
 Schuhmacherei Bruno Kindler u. Frau, Hans-Sachs-Straße 31  
 Fahrradhandlung Emil Kühn u. Frau, Röderstraße  
 Spielwaren- u. Wirtschaftsgeschäft Gustav Wernicke u. Frau, Dresdner Straße  
 Buchhandlung Emil Menzel u. Frau, Röderstraße

**Vorstadt Löbtau!**

**Herzlichen Glückwunsch  
zum Jahreswechsel**



werten Gästen, Nachbarn,  
Freunden, Verwandten und  
Bekannten

(W 176)

Musenhalle Löbtau  
Ernst Valten und Frau

**Restaurant Zur guten Quelle**

Dr. Löbtau, Bünaustraße, Ecke Kesselsdorfer Straße  
Unter allen werten Gästen, Freunden, Nachbarn und Bekannten  
herzliche Glückwünsche zum Neuen Jahr!  
Bruno Hahn und Frau.

**Bauer & Haase, Dresden-Löbtau**

wünschen ihrer werten Kundenschaft

— Ein glückliches neues Jahr! —

**Scholz's Restaurant**

Neißewitzer Straße 16  
Unter allen Gästen, Freunden und Nachbarn ein Jahresgruß.

**Frohes und gesundes Neujahr**

Karl Scholz und Frau.

**Glückliches neues Jahr**

meiner werten Kundenschaft

**L. Bär, Dresden-Löbtau**

Kesselsdorfer Straße 26

herzliche Glückwünsche zum Neuen Jahr  
unter allen werten Gästen, Freunden und Bekannten

Restaurant zur freundlichen Ecke

Robert Horn und Frau  
Hohenholzstrasse 22, Ecke Bünaustraße.

**Frohes und gesundes Neujahr!**

unter allen werten Gästen, Freunden und Bekannten

**Restaur. Sachsenburg**

Nostitz-Wallwitz-Platz, Ecke Nostitzstr.  
Familie Wöhrel.

**Herzlichste Glückwünsche zum Neuen Jahr!**

unter allen werten Gästen, Freunden und Bekannten

Bäckerei

Otto Schöne und Frau

Bünaustraße 45, Ecke Wallwitzstraße.

**Restaur. Löbtaner Gesellschaftshaus**

allen werten Gästen, Freunden und Bekannten

**Ein frohes, gesundes neues Jahr!**

Paul Leschke und Frau

Teilstr. 10a/10b

**Die besten Wünsche zum Jahreswechsel!**

unter allen werten Gästen, Freunden und Bekannten

Fleischerm. Hugo Weichelt u. Frau,

Teilstr. 4.

**Herzliche Glückwünsche zum Neuen Jahr!**

unter allen werten Gästen, Freunden und Bekannten

Bäckerei Andreas Neumer u. Frau

Frankenborgstraße 20.

**Herzlichste Glückwünsche zum Neuen Jahr!**

unter allen werten Gästen, Freunden und Bekannten

Fleischerm. Max Braune u. Frau

Dresden-Löbtau, Poststraße 34.

**Ein frohes Neujahr!**

unter allen werten Gästen, Freunden und Bekannten

Familie Ottomar Krebs

Restaurant zum heiteren Blöck

Dresden-Löbtau, Treibergstr. 10a.

**Restaurant Kielmannsegg**

Dresden-Plauen, Tharandter Straße 8.

Unter allen werten Gästen, Freunden und Bekannten

**ein frohes, gesundes Neues Jahr!**

Ed. Günzler und Frau.

Beste Glückwünsche  
zur Jahreswende  
allen werten Kunden und  
Bekannten

Familie Hirschmann

Nostitz-Wallwitz-Platz 4.

Ein glückl. Neujahr

allen werten Kunden, Freunden  
und Bekannten

die lieberwerte Löbtau-Bäuerin

und Frau

Rath u. Wallwitz-Platz 4.

Restaurant

Moltke-Hof

allen werten Gästen,  
Freunden und Bekannten

Frohes Neujahr!

allen werten Kunden, Freunden  
und Bekannten

die lieberwerte Löbtau-Bäuerin

und Frau

Rath u. Wallwitz-Platz 4.

Restaurant

Moltke-Hof

allen werten Gästen,  
Freunden und Bekannten

Frohes Neujahr!

Familie Schmalz.

Beste Glückwünsche

zum Jahreswechsel!

allen werten Kunden, Freunden  
und Bekannten

Paul Wolf u. Frau

Fleischerei, Löbtau, Rotheite 8.

Beste Glückwünsche

zur Jahreswende

allen werten Kunden,  
Freunden und Bekannten

Frauverw. Engelmann

Dresden 28

Schillingplatz, B 2284

Beste Glückwünsche

zur Jahreswende

allen werten Kunden,  
Freunden und Bekannten

Restaur. Wallwitzburg

Familie Paul Richter.

Beste Wünsche

im neuen Jahr

allen werten Kunden, Freunden  
und Bekannten

Fleischerei A. Reppelitz

Bünaustraße 50.

Edelweiss - Schenke

Dreieberger Straße 99.

Unter allen werten Gästen, Freunden  
und Bekannten

Profil

Ernst Hanel.

Unter allen werten Gästen, Freunden  
und Bekannten

Herzliche Glückwünsche

zum Neuen Jahr!

Kaffee Bismarck

Crippen

Familie Vörner.

Beste Glückwünsche

zum Jahreswechsel

unter allen werten Kunden, Freunden  
und Bekannten

R. Leuschner und Frau

Kohlenhandlung

Cotta, Abendrothstraße 4.

Friede u. Freude

unter allen werten Kundenschaft

Rosina Kühne und Frau

Markthalle

Kesselsdorfer Straße 39.

Beste Glückwünsche

zum Jahreswechsel!

unter allen werten Kunden, Freunden  
und Bekannten

Fleischerm. Max Wagner

u. Frau

Rath u. Wallwitz-Platz 27.

Beste Glückwünsche

zum Jahreswechsel!

unter allen werten Kunden, Freunden  
und Bekannten

Gertrud Burghold

Chocoladengeschäft

Kesselsdorfer Straße 88.

Beste Glückwünsche

zum Jahreswechsel!

unter allen werten Kunden, Freunden  
und Bekannten

Lina verehel. Conrad

Buchbinderei und Sp. elwaren

Rath u. Wallwitz-Platz 52.

**Bors. Naublitz-Wölfnitz****Goldener Apfel**

Allen werten Gästen, Freunden und Bekannten

**Ein fröhliches Neues Jahr!**

Hermann Gaumnin und Frau.

(K 305)

Prost Neujahr!

Allen werten Kunden, Freunden und Bekannten

Werkzeug und Kleidung

Oswald Herberg u. Frau, Löbtau

Kesselsdorfer Straße 70 — Fernsprecher 4827

**Fleischermeister August Graf u. Frau**

Südstraße, Ecke Grillenburger Straße

Werten Kunden, Freunden und Bekannten

Zum Jahr eswechsel die herzlichen Glückwünsche!

Allen werten Kunden, Freunden und Bekannten

**Herzlichsten Glückwunsch**

zum Jahreswechsel!

Fleischermeister Hugo Vogel u. Frau

Naublitz, Kesselsdorfer Straße.

**Ein glückliches Neujahr!**

Allen werten Kunden, Freunden und Bekannten

Bruno Posselt u. Frau.

**Ein glückliches Neujahr!**

Werten Gästen, Nachbarn und Bekannten

Restaurant Naublitzer Höhe

Reinhold Naublitz und Frau.

**Restaurant Deutsches Haus**

Unteren werten Gästen, Nachbarn und Bekannten

**Herzliche Glückwünsche zum Neuen Jahr!**

Dresden-Naublitz Karl Standfuß und Frau.

**Gasthof Altnaublitz**

Unteren werten Gästen, Nachbarn und Bekannten

**Glück, Gesundheit und Freude**

im neuen Jahr!

Ernst Koban und Frau.

**Viel Glück im Neuen Jahr!**

Dienstag den 31. Dezember 1918

**Restaurant zur Sonne**

Schandauer Straße 45 - Ecke Schmidstraße  
Allen werten Gästen, Freunden, Nachbarn u. Bekannten  
herzliche Glückwünsche zum Neuen Jahr!  
Hermann Scholz und Frau.

**Metzgermeister Otto Schuster u. Frau**  
23 Wittenberger Straße 23  
wünschen allen werten Kunden, Freunden und Nachbarn

**Ein frohes Neujahr!****Herzlichen Glückwunsch**

zum Jahreswechsel! Allen werten Kunden, Freunden u. Bekannten

**Holz- und Hohlehandlung, Wittenberger Str. 23**  
Reinhard Schönberg u. Frau.

**Restaur. Löschergarten, Striesen**

Unterwegs lieben Gäste, Freunden und Bekannten  
**Herzliche Glückwünsche zum Neuen Jahr!**  
Christoph Witschas u. Frau.

**Restaurant Weltchente**

Augsburger Straße 13  
**Die besten Wünsche zum Jahreswechsel!**  
unseren lieben Gästen, Freunden und Bekannten  
Karl Hayda u. Frau.

**Hulda Ay**  
Schnitt-, Weiß- u. Wollwaren, Wittenberger Str. 23  
Allen werten Kunden ein **Prost Neujahr!**

**Metzgermeister Emil Nitsche u. Frau**  
Augsburger Straße 21  
wünschen zum Jahreswechsel allen Kunden, Freunden und Bekannten

**Ein frohes Neujahr!**

**Leiderhandlung Wilhelm Hoffmann**  
Littmannstraße 17 und  
Mügeln, Bismarckstraße 31  
Allen werten Kunden, Freunden u. Bekannten

**Ein glückliches Neujahr!**

**Restaurant Zum Lindenbaum**  
Striesen  
Unterwegs lieben Gäste, lieben Freunden und Bekannten  
**Herzliche Glückwünsche zum Neuen Jahr!**

und den heimelbenden tapferen Kriegern ein  
**herzliches Willkommen!**  
Familie Wolke.

**Drogerie Arthur Taube**  
Striesen, Markgraf-Heinrich-Platz 29  
Der geehrte Kundenschaft

**Ein glückliches neues Jahr!**

**Restaurant Zum Landsknecht**  
Wartburgstraße 16  
Werten Kunden, Freunden und Bekannten

**Herzliche Glückwünsche zum Neuen Jahr!**  
Hermann Triebel u. Frau.

**Bädermeister Paul Müller u. Frau**  
Wittenberger Str., Ecke Spenerstr.  
Allen werten Kunden ein **Prost Neujahr!**

**Ein frohes Neujahr!**

Unterwegs lieben Gäste, Freunden und Bekannten  
Gustav Sachse und Frau  
Restaurant Schlüterstraße 16

**Restaurant zum Suez-Kana!**  
Glashütter, Ecke Lauensteiner Straße  
Allen werten Kunden, Freunden und Bekannten ein  
**gesundes neues Neujahr**  
Max Hamann und Frau.

**Dornblüthschänke!**  
Allen werten Kunden, Nachbarn, Freunden und Bekannten  
die **herzlichsten Glückwünsche zum Neuen Jahr!**  
Paul Rosberg u. Frau, Schandauer Str. 33, Ecke Dornblüthstr.

**Herzliche Glückwünsche zum Jahreswechsel**

unseren werten Kunden, Freunden und Bekannten  
**Metzgermeister Kurt Mertzsching u. Frau**  
Striesen, Wittenberger Straße 79.

**Herzliche Glückwünsche zum Neuen Jahr!**  
unseren werten Kunden, Freunden und Bekannten  
Paul Rosberg und Frau

Zigaretten- und Parfümeriegeschäft, Büro- und Kleinverkauf

Schandauer Straße 39.

**Herzliche Glückwünsche zum Neuen Jahr!**  
Unseren Kunden, lieben Freunden und Bekannten  
R. König u. Frau

Wagenverleih- und Produktionsgeschäft

Märktele-Heinrich-Platz 32.

**Herzliche Glückwünsche zum Jahreswechsel**

Unseren werten Kunden, Freunden, Nachbarn und Bekannten

**Metzgermeister Herm. Bittner u. Frau**, Schandauer Str. 14.

**Ein frohes Neujahr!**

Unseren werten Kunden, Freunden, Nachbarn und Bekannten

**Bädermeister Alfred Fleck und Frau**

Bodenbacher Straße 114.

**Herzliche Glückwünsche zum Jahreswechsel**

unseren lieben Gästen, Freunden und Bekannten

Arthur Müller und Frau, Berliner Straße 39.

Werken Kunden, Freunden und Bekannten

**Herzliche Glückwünsche zum Neuen Jahr!**

Georg Schön und Frau

Kolonial- und Schnittwaren, Gruna.

**Haubold's Restaurant**

Gruna, Bodenbacher Straße 60

Allen werten Gästen, Freunden und Bekannten

**Frieden und Glück zum Neuen Jahr!**

wünschen Oswald Haubold und Frau

\*\*\*\*\*

**Herzlichste Glückwünsche**

zum Neuen Jahr!

Werken Gästen, Freunden und Bekannten

**Max Böttcher und Frau**

Gasanstalts-Gießerei.

**Grüne Wiese, Gruna**

Unseren werten Kunden, Freunden und Bekannten

**Prost Neujahr!**

Frau Lammel.

**Herzliche Glückwünsche**

zum Jahreswechsel!

allen werten Kunden, Freunden und Bekannten

**Metzgermeister Martin Wiedemann und Frau**

Gruna, Rothenbergstraße 2.

Unseren werten Kunden, Freunden und Bekannten

**Herzliche Glückwünsche zum Neuen Jahr!**

Bädermeister Wilhelm Leonhardt und Frau

Gruna, Rothenburgstraße 3a.

**Seidnitzer Schuhwarenhaus**

Die besten Wünsche zum Jahreswechsel allen

werten Kunden und Bekannten mindestens

**Seidnitzer Schuhwarenhaus**

Werken Kunden, Freunden und Bekannten

**Striesener Gesellschaftshaus**

Unseren lieben Gästen, Freunden und Nachbarn

die herzlichsten Glückwünsche zum Jahreswechsel.

Familie Philipp, Vorbergsstraße 30.

**Glückli, Neues Jahr**

wünschen allen werten Gästen,

Freunden u. Bekannten Wohl-

werken Kunden, Freunden und Bekannten

**B. Becker u. Frau**

Leubnitz - Neuostra.

Rest Edelweiß.

**Die besten Wünsche**

zum Jahreswechsel!

werken Kunden, Freunden und Bekannten

**E. Gorhardt u. Frau**

Niederpesterwitz, Wohl-

werken Kunden, Freunden und Bekannten

**Die besten Glückwünsche**

zum Jahreswechsel!

P. Negerer u. Frau

Niederpesterwitz.

Werken Kunden, Freunden und Bekannten

**Prost Neujahr!**

M. Lederer und Frau

Niederpesterwitz.

Werken Kunden, Freunden und Bekannten

**Prost Neujahr!**

O. Mager und Frau

Niederpesterwitz.

Werken Kunden, Freunden und Bekannten

**Frohes Neujahr!**

E. Zierfuss.

Werken Kunden, Freunden und Bekannten

**Fr. Bock**

Niederpesterwitz.

Werken Kunden, Freunden und Bekannten

**Fr. Ruhel und Frau**

Produktionsgeschäft

Kleinnaundorf.

Werken Kunden, Freunden und Bekannten

**Blüm u. Freude**

im neuen Jahre

Frau verw. Mühlé

Produktionsgeschäft

Kleinnaundorf.

**Gesundes u. frohes Neujahr**

wünschen allen werten Gästen, Kunden, Freunden und Bekannten:

**Bannowitz**

Bädermeister Paul Wagner und Frau  
Familie Schotte, Wohner- und Raderwarenhandlung  
Bädermeister Georg Schäfer und Frau  
Alfred Richter und Frau, Materialwaren und Bauglockerei  
Emil Dietze und Frau, Bäckerei  
Richard Jähnigen und Frau, Bahnhoftestaurant  
Bädermeister Ernst Berger und Frau  
Bädermeister E. Eulenberger und Familie  
Gustav Legler und Frau, Bäckerei und Kaffee  
Oskar Heger und Frau, Gaststätte Wühle  
Kmonitschek und Frau, Schnitt- und Wollwarengeschäft

**Welschhufe**

Kurt Voigt und Frau, Restaurant und Zigarettenfabrik  
Frau Martha verw. Göhler, Restaurant Amselfgrund  
Bruno Grahl und Frau, Restaurant  
Franz Dechert und Frau, Gasthof mit Fleischerei  
Bädermeister Max Claus und Frau  
Bädermeister Kurt Rößger und Frau  
Gustav Troll, Kolonial- und Spirituosenhandlung

**Rippien und Hänicke**

Artur Sieber und Frau, Gasthof Bergglück  
Bädermeister Robert Leiter und Frau  
Familie Welhold, Restauration und Kolonialwarenhandlung  
Familie Kreische, Kolonialwarengeschäft, Rippien  
Max Noak und Frau, Gasthof Rippien  
Frau Haubold, Restaurant "Gäßl Auf", Hänicke  
Oswald Buchheim und Frau, Edmitt- und Wollwarengeschäft  
Bädermeister Ernst Rehn und Frau  
Walter Rudolf und Frau, Restauration, Hänicke

**Cunnersdorf und Boderitz**

Bruno Braune und Frau, Restaurant Grünenhöhe  
Bernhard Reichel und Frau, Landesproduktionsgeschäft  
Hermann Fiedler und Frau, Wirtschaftsamt, Boderitz

**Possendorf**

Gotthardt Beckert und Frau, Restaurant Windmühlenhöhe  
Bädermeister Paul Pretzsch und Frau  
Bädermeister Otto Heinrich und Frau  
Gustav Unger und Frau, Schnitt- und Wollwarengeschäft  
Max Butter und Frau, Gasthof mit Fleischerei  
Robert Schwarze und Frau, Restauration  
Borhard Krug, Kolonialwaren- und Spirituengeschäft  
Bädermeister Karl Weise und Frau  
Bädermeister Robert Kröher und Frau

**Wilmsdorf und Börnchen**

Bruno Kunath und Frau, Spirituengeschäft  
Frau Frida verw. Winkler, Produktion, Potental  
Max Geißler und Frau, Gasthof Börnchen  
Hermann Queck und Frau, Gasthaus Potental  
Hermann Beyer und Frau, Holzgarten, Wilmsdorf  
Hermann Mensch und Frau, Gasthof mit Fleischerei, Wilmsdorf  
Familie Heinrich Mende, Produktion, Potental

**Nöthnitz**

Bädermeister Moritz Pörschmann und Frau  
Bädermeister Karl Gündel und Frau  
Familie Roth, Zähni- und Weißwarengeschäft

**Geschäftsübernahme.**

# Mickten · Trachau · Kaditz

## Die herzlichsten Glückwünsche zum Jahreswechsel

allen werten Gästen, Kunden, Freunden und Bekannten

Walter May und Frau, Bäckerei- und Friseuralon, Leipziger Straße 148  
 Fleischmeister Rudolf Schneider und Frau, Ede Leipziger- und Sternstraße  
 Frau verw. Fugmann, Gasthof Midien, Leipziger Straße 170  
 Max Kannach und Frau, Fleisch- und Delikatessen Geschäft, Leipziger Str. 188  
 Paul Halank und Frau, Fleisch- und Wurstwarengeschäft, Lützowstraße 10  
 Paul Börner und Frau, Honigluchen- und Weißbäckerei, Lützowstraße 18  
 Karl Noak und Frau, Sternhof, Lützowstraße 20  
 Herm. Teichmann u. Frau, Korb- u. Spielwarengeschäft, Lützow, Ede Nierstraße  
 Emil Heil und Frau, Möbelgeschäfte, Ede Stern- und Lützowstraße  
 Franz Thiemer und Frau, Restaurant Eintracht, Winterstraße 12, Tel. 15914  
 Julius und Bertha Wehle, Blumen- und Notariatengeschäft, Niedstraße 27  
 Max Homilius u. Frau, Restaurant zur alten Post, Ede Nier- u. Mickener Str.  
 Friedrich Kindler und Frau, Möbelfabrik und -Geschäft, Mickener Str. 13  
 Franz Mettig und Frau, Möllerprodukte, Hauptmannstraße 14  
 Ernst Schmidt und Frau, Korb-, Fleisch- und Feinkäserei, Hauptmannstraße 24  
 Willi Richter u. Frau, Bei Elsböökchen, Ede Niederschönbrodaer u. Trachauer Str.  
 Areno Garten u. Frau, Restaurant zur Bambouse, Ede Mickener und Homiliusstraße  
 Fleischmeister Hermann Richter und Frau, Niederschönstraße 10  
 Fleischmeister Friedrich Heitner und Frau, Homiliusstraße 5  
 Bruno Frohberg und Frau, Kohlenhandlung, Herdtstraße 24  
 Ferdinand Vogel u. Frau, Kolonialwaren, Winterstraße 11, Ede Herdtstraße  
 Oskar Ruhh und Frau, Dut- und Blügengeschäft, Leipziger Straße 153  
 Paul Tronke und Frau, Kohlenhandlung, Leipziger Straße 161  
 Edmund Preibisch und Frau, Fleischerei, Leipziger Straße 206  
 Fleischmeister Emil Thomas und Frau, Leipziger Straße 167  
 A. Schäffer, Joh. A. Böh, Wurstfabrik Geis, Leipziger Str. Ede Nohmählerstr.  
 Eduard Oberländer und Frau, Althoerengeschäft, Leipziger Straße 216

Uhrmacher W. Kolbe und Frau, Leipziger Straße 218  
 Louis Peter und Frau, Goldenes Lamm, Leipziger Straße 220  
 Fleischmeister Albert Trenzel und Frau, Leipziger Straße 177  
 Anna verw. Reuthold, Zigarettengeschäft, Leipziger Straße 177  
 Hermann Smetan und Frau, Colonialwarengeschäft, Midener Straße 26  
 Emil Hänsel und Frau, Kästekeller Alttrachau  
 Ernst Ziller, Schuhmachermeister, Alttrachau 2  
 Max Wagner und Frau, Bäckerei Wilder-Mann-Straße 28  
 Hermann Beuhne und Frau, Restaurant Gaußstraße 1  
 Anna verw. Schubert, Kestner, Trachauer Hof, Ede Nohmähler- u. Wöhlerstr.  
 Bäckerei Max Köhler und Frau, Wöhlerstraße 8  
 Fleischmeister Max Berger und Familie, Nankelstraße 21  
 Lina verehrl. Buchwald u. Familie, Bayrisch. u. Schreibwarenhdsg., Nankelstr. 20  
 Max Richter und Frau, Kohlengeschäft, Nankelstraße 20  
 Fleischmeister Bruno Nost und Familie, Nankelstraße 22  
 Clara verw. Notschinska und Familie, Restaurant zur Hoffnung, Nankelstr. 26  
 Otto Richter und Frau, Restaurant Elbialbrauerei, Nankelstraße  
 Willi Hilbert u. Frau, Restaurant zum Fliegplay, Puschelstraße, Ede Nankelstraße  
 Otto Hänsel und Frau, Hänseis Restaurant, Leopoldstraße 2, Tel. 14967  
 Bäckerei Willi Ritter und Frau, Lendorfstraße 3  
 Gertrud Nähelt und Eltern, früher Schanzes Restaurant, Niederschönstraße 1  
 Gustav Eichhorn und Familie, Feldschlößchen Kaditz, Tel. 17103  
 Willi Gretschel und Frau, Bäckerei, Wächterstraße 39b  
 Fleischmeister Hermann Lehner und Frau, Wächterstraße 39  
 Karl Wehle und Frau, Produktengeschäft, Wächterstraße  
 Friedrich Hanzlich und Frau, Bahnhof Kaditz, Tel. 13596  
 Bernhard Garde und Frau, Fleischerei, Simonplatz 7

Prosit Neujahr!

**Die herzlichsten Glückwünsche  
zum Jahreswechsel!**

allen werten Gästen, Freunden und Bekannten  
Familie Schimme, Dreikönigskirche 2.

Werten Gästen, Freunden und Bekannten zum Jahreswechsel  
die herzlichsten Glück- u. Segenswünsche überbringen hierdurch

**Hotel zu den Vier Jahreszeiten**  
Dresden-N., Am Markt, Adolf Freyer u. Frau.

**Herzlichen Glückwunsch  
zum Neuen Jahr**  
allen Gästen, Freunden und Bekannten [S 122]

**Alfred Pfahl und Frau**  
Ballhaus, Bautzner Straße 35.  
Unseren lieben Gästen, Freunden und Bekannten

**Herzlichste Glückwünsche  
zum Neuen Jahr!**  
Max Theilbar und Frau  
Früher Mitglied des Thalia-Thaters)

**Restaurant Brause**  
Bischofsweg 16.  
Die besten Wünsche zum Jahreswechsel!

allen werten Gästen, Freunden und Bekannten  
**Minna verw. Oesen**  
Dresden-Neustadt, Alaustraße 62, Restaurant.

**Ein frohes Neujahr!**  
meisten werten Gästen, Freunden und Bekannten  
Paul Nößger und Frau

Restaurant Wachsökche, Fleischeder Straße 57.  
Unseren lieben Gästen, Freunden und Bekannten

**Görlitzer Garten.**  
Herzliche Glückwünsche zum Neuen Jahr!  
Gustav Wagner und Frau.

**Restaurant zum Sächsischen Train**  
Fichtestraße 4 [B 200]  
**Prosit Neujahr!**  
Unseren werten Gästen, Freunden und Bekannten  
Rudolf Götsche und Frau.

**Restauration zur Wachtelschänke**

Hochstraße 32  
unseren werten Gästen, lieben Freunden und Bekannten

**Glück, Gesundheit und Freude**  
im neuen Jahr!

**Paul Georgi u. Frau**

Herzliche Glück- u. Segenswünsche  
zum Jahreswechsel

allen werten Kunden, Freunden und Bekannten [S 52a]

Fleischmeister Albert Weisse und Frau

Dresden-N., Windmühlenstraße

**Frohes Neujahr!**

unseren lieben Gästen

Peter Nowak und Frau

Bäckereistraße 16.

**Frohes Neujahr!**

unserer werten Kundin u. den heimkehrenden Kriegern

Mag Petta und Frau

Zeitungsgeschäft

Görliger Straße 29

**Herzl. Glückwünsche**

zur Jahreswende!

werten Kunden, Freunden u. Bekannten [W 52a]

E. Zocher und Frau

Zigarettengeschäft [W 52a]

Oppellstraße 25.

**F. Rebentisch**

Musikwarenhaus, Gedächtn. 2

**Beste Glückwünsche**

zum Jahreswechsel!

werten Kunden u. Bekannten

H. Deunert und Frau

Milch- und Buttergeschäft

Fichtestraße 14. [W 52a]

**Herzliche Wünsche**

zum Jahreswechsel!

werten Kunden, Freunden und Bekannten die

herzl. Glückwünsche!

H. Kuntzschmann und Familie.

**Beste Glückwünsche**

zum Jahreswechsel!

allen werten Kunden, Freunden und Bekannten

Franz Faber und Frau

Dresden-N., Schönfeldweg 12. [B 2403]

**Glück u. Freude**

im neuen Jahr

unseren werten Kunden

8. Mauritz u. Frau

Kunst- und Papierhandlung

Trachenberger Straße 11.

**Herzliche Wünsche**

zum Jahreswechsel!

werten Kunden, Freunden und

Bekannten

Otto Wolf und Frau

Kohlenhandlung

Silberburger Straße 15.

**Frohes Neujahr!**

allen lieben Gästen, Freunden und

und Bekannten

Familie Emil Klemm

Restaur. Oppelsburg

Dresden-N., Oppellstr. 48.

**herzliche Glückwünsche**

zum Jahreswechsel!

allen werten Kunden, Freunden und

Bekannten

Fleischmeister Herm. Richter,

Coswig. [W 52a]

**Etablissement Börse**

Coswig.

herzliche Glückwünsche

zum Jahreswechsel!

sind [W 52b]

Moritz Wenker u. Frau.

**Dresdner Hof**

Coswig.

Zum Jahreswechsel allen

werten Gästen, Freunden

und Bekannten die

[W 52c]

**herzl. Glückwünsche!**

Nich. Berndt u. Familie.

**Carolaschlösschen**

Coswig. [W 52d]

Zum Jahreswechsel allen

werten Gästen, Freunden

und Bekannten die

herzl. Glückwünsche!

H. Kuntzschmann und Familie.

**Beste Glückwünsche**

zum Jahreswechsel!

allen werten Kunden, Freunden und

Bekannten

[W 52e]

**Hermsdorf**

Artur Holzhausen und Frau, Kolonial-, Mate-

rial- und Kohlenhandlung

Hermann Kretzschmar und Frau, Brotbäckerei

Unseren werten Kunden, Freunden und Bekannten

**Herzlichste Glückwünsche**

zum Neuen Jahr!

Paul Rauch, Fleidermeister, und Frau

Dresden-N., Bismarckstraße 58.

**1919 Lausa u. Hermsdorf**

1919

**Friede, Glück und  
Wohlergehen**

im  
**Neuen Jahre**

wünschen allen ihren werten Gästen, Kunden,  
Freunden und Bekannten von nah und fern

**Altes Erb-Brau- und Schänk-  
gut, Otto Pfau und Frau**

Gasthof Grüner Baum, Max Leuschner und Frau  
Restaurant Grüne Aue, Anna Schmidgen  
und Frau

Gasthof Heiterer Blick, Friedrich Mittelstrass  
und Frau

**Kurt Dietze u. Frau, Fleischerei**

Gleichzeitig beeindrucken wir uns der geehrten  
Einwohnerschaft von Lausa und Umgegend  
anzuzeigen, daß wir uns wieder in  
Fleischerei vom 1. Januar an wieder in  
vollständigem Betriebe weiterführen.

**Max Gössel und Frau, Fleisch- und Wor-  
warengeschäft**

Fleischermeister Max Beyer und Frau  
Max Wels und Frau, Rossschläterei

Martha Raschke und Gatte, Material- und  
Produktengeschäft, Königsbrücker Straße 23

Julius Leithold und Frau, Botenfuhrwerk und  
Möbeltransport

Olga Köhler, Schokoladenhaus  
Max Großmann und Frau, Markthalle

**Hermsdorf**

Prosit Neujahr!

**Central-Theater-**  
RestaurationsbetriebeAllen werten werten Gästen, Freunden und Bekannten  
herzlichen Glückwunsch  
zum Jahreswechsel!**Restaurant zum Jüdenhof.**

Albert Lohse und Frau.

**Spatenbräu**

Waisenhausstraße

Allen lieben Freunden und werten Gästen  
ein glückliches  
Neues Jahr!!**Robert Neubert**  
und Familie

Prosit Neujahr!

**Café Altmarkt**

Seestraße 1.

1919

**Dresdner Volkshaus**

Allen werten werten Gästen, Freunden und Bekannten ein

Prosit Neujahr!

Der Aufsichtsrat.

Die Geschäftsführer.

Herzlichen Glückwunsch  
zum Jahreswechsel!**M.-G.-Lichtspiele**

Moritzstraße 10

und

**Bittelbach'sche Bierhallen.**

Albert Diecke und Frau.

**Bellevue, Wallstraße 27.**Allen lieben werten Gästen, Nachbarn und Bekannten ein  
frohes, glückliches Neues Jahr!

Familie Edwin Ritsche.

**Restaurant Turmhaus, Cotta.**

Allen werten werten Gästen, Freunden und Bekannten

Frohes, gesundes Neues Jahr!

Rudolf Seyffert und Frau.

Meiner werten Kunden, lieben Geschäftsfreunden  
sowie allen Bekannten ein

glückliches u. gesundes Neues Jahr!

Bildgießerei Max Gramann und Frau.

Spez. Bierdruckapparate

Rabenauer Str. 10/12. Berliner Str. 11827.

**Deuben**Allen ihren werten Kunden, Gästen, Freunden und Bekannten bringen hiermit die unterzeichneten Geschäftsinhaber  
die herzlichsten Glückwünsche zum Jahreswechsel!

1919

1919

Bäckerei **Artur Lange** und Frau, Dresdner Straße 49  
Bäckerei **Paul Büring** und Frau, Südstraße 2  
Bäckerei **Hugo Lange** und Frau, Jägerstraße 5  
Bäckerei **Emil Donath** und Frau, Poststraße 35  
Bäckerei **Arthur Zeun** und Frau, Poststraße 10  
Bäckerei **Max Viertel** und Frau, Poststraße 6  
Bäckerei **Joseph Schmidt** und Frau, Königsstraße 1  
Bäckerei **Reinhold Adelt** und Frau, Mühlstraße 1  
Bäckerei **Ernst Walther** u. Frau, Dresdner Str. 44  
Bäckerei **Kurt Halschentz** u. Frau, Dresdner Str. 61  
Bäckerei **Richard Mohn** und Frau, Weißgerberstraße 5  
Bäckerei **Richard Büttner**, Poststraße 48  
Bäckerei **Alwin Knöschke** u. Frau, Brüderstraße 9  
Bäckerei **Kurt Horn** und Frau, Poststraße 2  
Bäckerei **Konrad Walther** u. Frau, Brüderstraße 23  
Bäckerei **Max Steglich** und Frau, Vergesstraße  
Bäckerei **Otto Boden** und Frau, Hinterstraße 17  
Rohschäfterei u. Schuhwarengeschäft **Bruno Ehrlich** u. Frau  
Fettflederei-Reinigungskanstalt **M. Brühl** u. Frau, Hinterstraße 15  
Dampfmolkerei **Herm. Zimmermann** und Frau, An der  
Weizergasse 7  
Deubener Wollerei mit elektrischem Betrieb **Max Matthes**  
und Frau, Kirchstraße 5  
Grünwarengeschäft **Karl Niegisch** u. Frau, Brüderstraße 10  
Grünwarengeschäft **Heinr. Wandel** u. Frau, Brüderstraße 2  
Grünwaren- u. Großwarengeschäft **Otto Pietzsch** und Frau,  
Döhlener Straße 11  
Produktions- und Grünwarengeschäft **Karl Busch** und Frau,  
Kirchstraße 1  
Colonialwaren- und Branntweinhandlung **Aug. Stiglich**  
(Inh.: Erwin Kusel), Dresdner Straße 75  
Colonialwaren- und Produktengeschäft **Oskar Leuschner**  
und Frau, Döhlener Straße 12  
Produktengeschäft **Richard Rothe** und Frau, Südstraße 1  
Produktengeschäft **Ernst Hahn** und Frau, Brüderstraße 17  
Colonialwaren-, Wein-, Süß- u. Farbenhandlung **Max Kost**  
und Frau, Brüderstraße 23  
Colonialwaren- und Drogenhandlung **Otto Wießner** und  
Frau, Dresdner Straße 8  
Colonialwaren- u. Branntweinhandlung **Robert Berndt**,  
Inh.: **Rob. Frank**, Dresdner Straße 29  
Produkt- u. Grünwarenhof **Max Horn** u. Frau, Kreuzgasse 2

Verkäufer für Wohnungseinrichtungen und Tapizerie  
**Richard Friede** und Frau, Dresdner Straße 20  
Tischlerei und Möbelhandlung **Max Friedrich** und Frau,  
Dresdner Straße 33 und Lange Straße 17  
Schuhwarengeschäft **Max Berger** u. Frau, Dresdner Str. 30  
Schuhwarengeschäft **R. Jäschke** u. Frau, Dresdner Str. 47  
Schuhwarengeschäft **A. Obermann** und Sohn, Poststraße 1  
Schuhfabrik **Alfred Müller** und Frau, Hinterstraße 15  
Schuh- u. Pantoffelfabrik **Paul Wustle** u. Frau, Poststr. 2  
Schuhhersteller und Haarrengeschäft **Julius Gröschel**  
und Frau, Poststraße 7  
Herrn- und Knabenkleiderfabrik **Alwin Dörrer**, Dresdner  
Straße  
Manufakturwarengeschäft **Louis Eberlein** und Frau,  
Dresdner Straße 25  
Institutionsgeschäft **Otto Sohres Nehf**, Inh.: **Oskar  
Saase** und Frau, Dresdner Straße 77  
Eisenhandlung **Robert Frey**, Dresdner Straße 16  
Zigarettenfabrik **Anna Löffler**, Dresdner Straße 66  
Zigarettenfabrik **Herm. Dittrich** u. Frau, Dresdner Str.  
Zigarettenfabrik von **Max Beck** und Frau, Dresdner Str. 60  
Buchbinderei und Papierhandlung **Max Jürgens** u. Frau,  
Lange Straße 1  
Schuhgeschäft, Kleider- und Siebenschneiderei **Franz Neu-  
wirth** und Frau, Dresdner Straße 57  
Theater- und Bühnereibesitzer **Wilhelm Riedel** u. Frau,  
Goethestraße 1, Postmappel, am Markt  
Fabrik- und Nähmaschinenhandlung **Valentin Wolf** und  
Frau, Dresdner Straße 14  
Kochwarengeschäft **Richard Krause** und Frau, an der  
Wilsdruffer Straße  
Barbier und Friseur **Reinhard Lorenz** und Frau,  
Lange Straße 1  
Barbier- und Friseurgeschäft **Adolf Harand** und Frau,  
Südstraße 3  
Barbier und Friseur **Theodor Stohn** und Frau, Dresdner  
Straße 77  
Barbier und Friseur **Otto Meier** und Frau, Döhlener Straße 1  
Barbier- und Friseurgeschäft **Max Seidel** nebst Geschwister  
**Holsig**, Grünerstraße 10  
Milchhandlung **Hermann Kunze** u. Frau, Brüderstraße  
Milchhandlung **Albert Görlich** und Frau, Deuben und  
Wilsdorf  
Wollerei **Karl Puschmann** und Frau, Wilsdruffer Straße 6

**Glück und Freude**

werten Gästen, Freunden und Bekannten.

**W. Beeldorf u. Frau**, Voglerstraße 46.

Die besten Glückwünsche

zum Neuen Jahr!

allen werten Kunden,  
Freunden und Bekannten**Paul Kunick und Frau**

Brod.-Gieß. Nachschleiferei 27

**Rest. zur goldenen Schale**

Grüne Straße 12

Allen werten Gästen, Freunden  
und Bekannten.**Ein fröhliches Neujahr!**

Paul Wickeler und Frau.

**Rest. Schäferhütte**

Schäferstraße 44

Allen werten Gästen, Nachbarn  
Freunden und Bekannten.**Frohes gesundes Neues Jahr!**

Rudolf Thomas und Frau

**Café u. Gastwirtschaft R. Kube**

Schäferstraße 22

Allen werten Gästen, Freunden  
und Bekannten.**Glückliches****Neujahr!**

Robert Kube und Frau

**Restaur. Dampfschiff**

17 Rampische Straße 17

Bürgerliches Speisehaus.

Allen werten Gästen  
und Freunden**herzl. Glückwunsch**

zum Jahreswechsel

Heinrich Schünfuss und Frau.

**Glücklichen****Glückwunsch**

zur Jahreswende

Fleischermeister

**Poul Lange und Frau**

Dippoldiswalder Platz 5.

**Restaur. Requetteburg**

Bartharei Straße 13.

Allen werten Gästen, Freunden  
und Bekannten.**Gesundes Neues Jahr!**

D. Junghans u. Frau.

**Frau A. Loitsch**

Bäckerei. Oberneusterwitz.

**Ein gesundes und****frohes Neues Jahr!**allen werten Kunden, Freunden  
und Bekannten.**Heinrich Mittasch u. Frau**

Gutsmühlen-Geh. Wiedergorbitz.

**Prost Neujahr!**Allen werten Gästen, Freunden  
und Bekannten.**Herm. Asch u. Frau**

Bäckerei. Höppenicher Hof.

**Butter-Gräfe, Inh. Kurt Gräfe** und Frau, Voisen-  
talstraße 8Goldwaren- u. Uhrengeschäft **W. Leder** u. Frau, Johannisstraße 4.**Gasthof zum Sächsischen Wolf**, Frau verlo.

Weinerei, Dresdner Straße 8.

**Schenk- und Speiselwirtschaft** Bruno Einhorn

und Frau, Döhlener Straße 3.

**Restaurant und Badeanstalt Augustabad**,

Inh.: Joseph Kürtig und Schweizer, Lange Straße 19.

**Kunaths Restaurant**, Inh.: Otto Angermann u. Frau,

Bahnhofstraße 10.

**Hüblers Restaurant**, Paul Hübler u. Frau, Grünerstraße.**Restaurant Westendschlößchen**, Walter Heidell

und Frau, Bergstraße 7.

**Varieté Wettinburg**, Familie Trepte, Dresdner Str. 74.Weinhandlung **Max Hermann** und Frau, Könerstraße 6.**Mineralwasser-Fabrik**, Karl Grau und Frau**Langers elektrische Bade- und Licht-Hell-  
anstalt**, Paul Langer und Frau, Johannisstraße 5.Drogerie- und Kolonialwaren-Geschäft **Artur Seim** u. Frau,

Poststraße 12.

**Gold- und Uhrenwaren-Geschäft** Hermann Lehrlrich

und Frau, Poststraße 9.

**Wirtschaft M. Vettors** und Frau, Dresdner Straße 49.**Grünwaren- und Produkten-Geschäft** Paul Freudenberg

und Frau, Sachsenplatz.

**Blumengeschäft** und Vindelei Ida Bernhardt, Dresdner

Straße 28, am Rathaus.

**Osw. Seidel** und Frau, am Rathaus.**Blumen-Geschäft** Herm. Lohse und Frau, II. d. B. 6.**Grünwarengeschäft** Albert Hermann u. Frau, Boderitzer 8.**Grünwarengeschäft** Marie Streit, Lange Straße 22.**Scharwälzmauer** Oswald Kolbe und Frau, Bürgerstr.**Grünwarengeschäft** Paul Döring u. Frau, Dresdner Str. 50.**Holporteur der Dresdner Volkszeitung**

Otto Bauer und Frau, Kreuzstraße 1.

Zeitungskritiken, Sachliteratur, Annahme  
von Inseraten und Drucksachen.

**herzliche Neujahrswünsche!**  
Erwin Wiede und Frau S 102  
Reichelbräu, Große Brüderg. 20

## Kegler Haus

Ostra-Allee 19

**Glück und Freude**  
im neuen Jahre  
allen werten Gästen, Freunden und Bekannten  
**Friedrich Schmidt u. Frau**

**Prosit Neujahr!**  
**Bräu-Stübl**  
Zahnsgasse 7  
Alwin Förster und Frau  
(früher Schloss-Automat)

**Gesundheit, Glück u. Freude**  
im neuen Jahre  
wünscht allen lieben Gästen, Freunden und Bekannten  
**Familie Zumpe**  
Dresden (Postplatz), den 1. Januar 1919.

**Prosit Neujahr!**  
**Bienenenkorb**  
Schloss-Strasse Nr. 15  
Bruno Killig und Frau

**Prosit Neujahr!**  
**Raffee Rosino**  
Seestraße 7

**Prosit Neujahr!**  
**Cee-Automat**  
Seestraße

**Löwen-Bräu**  
Allen lieben Freunden und  
werten Gästen wünschen ein  
**glückliches Neues Jahr**  
Max Deberichs und Frau

**Bären-Schänke**  
Allen lieben Freunden und werten Gästen  
ein glückliches, ein besseres  
**Neues Jahr!**  
Karl Höhne und Frau.

**Prosit Neujahr!**  
**Stadtwaldschlößchen**

Hermann Brennecke u. Frau.  
„Sängerheim“, Rabenau  
Unseren werten Gästen, Freunden, Nachbarn und Bekannten  
**Ein frohes Neujahr!**  
Kurt Witzig und Frau.

Unseren werten Kunden, Freunden und Bekannten  
**Herzliche Glückwünsche zum Neuen Jahr!**

Rabenau, am 1. Januar 1919.

**Fleischermeister Paul Ritter und Frau.**  
**Prosit Neujahr!**  
allen werten werten Gästen, Freunden und Bekannten und  
Nachbarn  
**Frau Keller**  
Restaurant, Friedrichstraße 1.

**Ein frohes, glückliches Neues Jahr!**  
allen werten werten Gästen, Freunden und Bekannten und  
Nachbarn  
**Paul Kulisch, Bädermeister und Frau**

**Neugompitz.**  
wünscht allen Gästen, Freunden und Bekannten  
Bäckermeister

**Karl Ulbricht und Frau**  
Niedergörsdorf, Wälderstr. 16  
Frau verw. Böhler, Kantine.

**Frohes, gesundes Neues Jahr!**  
allen werten Kunden, Freunden und Bekannten  
Bäckerstr. Oskar Käbler u. Frau Niedergörsdorf.

**Herzliche Glückwünsche zum Jahreswechsel!**  
allen werten Kunden, Freunden und Bekannten  
Bäckermeister

**Karl Ulbricht und Frau**  
Niedergörsdorf, Wälderstr. 16  
Frau verw. Böhler, Kantine.

**Glück u. Freude**  
im neuen Jahre  
unserer werten Kundin Emil Unger und Frau Omsewitz.

**Beste Wünsche zur Jahreswende**  
allen werten Kunden und Bekannten  
Fleischermeister

**Otto Schumann u. Frau**  
Leutewitz, Schulstraße 1

**Herzliche Glückwünsche zum Jahreswechsel!**  
allen werten Gästen, Freunden und Bekannten

**Glückliches Neues Jahr!**  
allen werten Kunden, Freunden und Bekannten

**W. Rost u. Frau**  
Niedergörsdorf.

**Frohes Neues Jahr!**  
allen lieben Gästen, Freunden und Bekannten

**Familie Milker**  
Reltaur., Neumünster.

**Glück u. Freude**  
im neuen Jahre  
unserer werten Kundin Paul Kühn u. Frau Bäckerei u. Café Köckritz.

**Glück u. Freude**  
im neuen Jahre  
unserer werten Kundin Paul Kühn u. Frau Bäckerei u. Café Köckritz.

## 1919 Pieschen — Leipziger Vorstadt Trachenberge 1919

• • • Die herzlichsten Glückwünsche zum Jahreswechsel • • •

allen werten Kunden, Freunden, Gästen und Bekannten, den tapferen Kriegern ein herzliches Willkommen in der Heimat wünschen die Unterzeichneten:

Oskar Langer und Frau, Produktionshandlung, Marktstraße 18  
Friedr. Horstmann u. Frau, Produktions- u. Grünwarenhandl., Reichenfelder Str. 5  
Bernhard Schneider und Frau, Schuh- und Partikularen-Geschäft, Osterbergstraße 1, Ecke Leipziger Straße und Bauhauer Straße 25  
August Musch und Frau, Flaschenbierhandlung, Osterbergstraße 13  
Fleischermeister Friedrich Selle und Frau, Torgauer Straße 24  
Paul Kaden und Frau, Wäsche-, Manufaktur- u. Modewaren, Torgauer Str. 33  
Paul Schudert u. Frau, Buchbinderei u. Papierhandlung, Torgauer Str. 43  
Paul Schwadte und Frau, Schuh- und Bekleidungs-Anstalt, Torgauer Straße 46 und Leipziger Straße 22  
Friedrich Wanke und Frau, Barbiergeschäft, Torgauer Straße 56  
Arno Oppelt und Frau, Hirsch-Drogerie, Torgauer Straße 58  
Max Böhnert und Frau, Restaurant, Mohnstraße 1, Ecke Torgauer Str.  
Bäckermeister Paul Geier und Frau, Mohnstraße 2  
Paul Haase u. Frau, Gasthaus Bahnhof, Molkenstr. 1, Ecke Leipziger Platz  
Bäckermeister Emil Martin und Frau, Molkenstraße 2, Ecke Leipziger Str.  
Karl Voß und Frau, Fleischerei, Molkenstraße 3  
Ernst Bitterlich u. Frau, Badeanst. Neptun u. Mineralwasserfabrik, Molkenstr. 7  
Oskar Wilmann und Frau, Brothfabrik, Molkenstraße 27  
Bernhard Körz und Frau, Kur- und Badeanstalt, Großenhainer Str. 135  
Emil Gedler und Familie, Zigarren-Fabrik und Zigarren-Spezialgeschäft, Trachenberger Straße 23, Ecke Großenhainer Straße  
Otto Grönische und Frau, Fleischerei, Trachenberger Straße 55  
Otto Singer und Frau, Marien-Drogerie, Marienhofstraße 50  
Fleischermeister Karl Sieger, Marienhofstraße 73  
Ernst Bundemann und Frau, Milch- und Buttergeschäft, Meissstraße 7  
Fleischermeister Kurt Nieschel und Frau, Hans-Sachs-Straße 7  
Rich. Grubert u. Frau, Schuhhaus zum Hans Sachs, Hans-Sachs-Straße 25

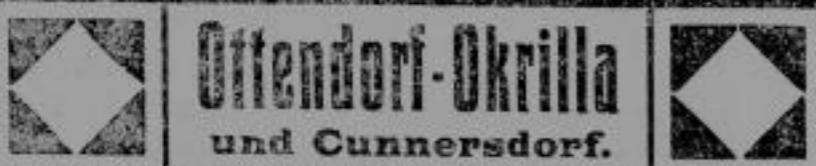
# Dresden-Löbtau 1919 Zum Jahreswechsel 1919

**Georg Herberg u. Frau.**, Hut- und Pelzwarengeschäft, Ede Neßeldorfer, Reisewiger Str. J. Zillz und Frau, Manufakturwarenhaus, Neßeldorfer Straße 14.  
**H. Hentschels** Spielwarengeschäft, i. Name des Herrn Hentschel, Demitz, Ede Schilling u. Sohn, Hans Trede, Uhrmacher u. Optiker, u. Frau, Neßeldorfer Straße 19.  
**Oskar Grundmann u. Frau.**, Bild- und Verlagsbuchhandlung, Neßeldorfer Straße 19.  
**Bernhard Schneider u. Frau.**, Juwelierei, Münzenhalle, Neßeldorfer Straße 17.  
**Anna u. Georg Billig.**, Spezialgeschäft für Blumengeschenke, Blumen, Neßeldorfer Straße 20.  
**Artur Meyer.**, Optikant, u. Frau, Neßeldorfer Straße 11.  
**Alfred Dietrich.**, Fleischmeister, u. Frau, Neßeldorfer Straße 28.  
**Bruno Heinze.**, Fleischmeister, u. Frau, Neßeldorfer Straße 28.  
**Paul Leistner.**, Fleischmeister, u. Frau, Ede Neßeldorfer und Reisewiger Straße.  
**Woldemar Opitz.**, Fleischmeister, u. Frau, Ede Schildbach, Ritterhaus, Neßeldorfer Straße 15.  
**Paul Wolf u. Frau.**, Produkten und Grünwarengeschäft, Reisewiger Straße 18.  
**Karl Monzel u. Frau.**, Tätiler, Reisewiger Straße 18.  
**Otto Leberwurst.**, Wachmutter u. Optiker, und Frau, Neßeldorfer Straße 28.

**J. Adler und Frau.**, Schuhwarengeschäft, Neßeldorfer Straße 23.  
**Arno Kühn und Frau.**, Brot- und Weißbäckerei, Blaustraße 11.  
**J. Diefenthaler.**, Werkzeug- u. Eisenhandl., Reisewiger Straße 7.  
**Familie Seemann.**, Wollereiproduktionen, handlung, Reisewiger Straße 29.  
**Familie Hillmann.**, Fleisch- u. Delikatessenhandlung, Reisewiger Straße 20.  
**Albin Mäßtig u. Frau.**, Zigarren- u. Tabakhandl., Neßeldorfer Str. 51, Ede Reisewiger Str.  
**Plauchzik u. Frau.**, Brot- u. Papierhandl., Neßeldorfer Straße 15.  
**Alfred Freudenberg u. Frau.**, Schuhwarengeschäft, Neßeldorfer Straße 15.  
**Oswald Hänel u. Frau.**, Feinfederhandl., Reisewiger Straße 17.  
**Friedrich Pottrock u. Frau.**, Restaur., Schillinghöfe, Ede Reisewiger und Schillingfür.  
**Pfeiffer u. Frau.**, Café Stadt Wien, Neßeldorfer Straße 28.  
**Christian Pisker u. Frau.**, Schuhoden- und Futterwarengeschäft, Neßeldorfer Straße 28.  
**A. Fuhrmann u. Frau.**, Warenhaus, Ede Reisewiger und Neßeldorfer Straße.  
**Richard Müller.**, Fleisch- und Delikatessenhandl., Neßeldorfer Str. Ede Reisewiger Str.  
**W. Franze und Frau.**, Victoria-Drogerie, Neßeldorfer Straße 30.

**Alfred Sachsenröder u. Frau.**, Drogerie, 2. Weissen Adler, Neßeldorfer Straße 24.  
**Gemeiner u. Frau.**, Tapiserie- u. Möbelgeschäft, Neßeldorfer Straße 18.  
**Ernst Berthold u. Frau.**, Obst u. Grünwarengeschäft, Ede Neßeldorfer u. Blaustraße.  
**M. Schildbach.**, Ritterhaus, Neßeldorfer Straße 12.  
**Karl Hiekmann u. Frau.**, Rück- u. Delikatessenhandlung, Ede Werner- und Großheringstraße.  
**Herm. Kämpfe u. Frau.**, Restauration, Blaustraße 16.  
**Gustav Bitterlich u. Frau.**, Restaurant, Wernerstraße 87.  
**Otto Henker.**, Fleischermeister, und Frau, Burgstraße 1.  
**Paul Müller und Frau.**, Ronditorei und Café, Goliath Straße 1.  
**Bruno Kreitzschmar u. Frau.**, Grüntüren- u. Delikatessenhandlung, Neßeldorfer Str. 33.  
**Edwin Kühn u. Frau.**, Grüntüren- und Delikatessenhandlung, Neßeldorfer Straße 39.  
**R. Reindorf u. Frau.**, Papier- u. Zigarrenhaus, Neßeldorfer Straße.  
**Anders u. Frau.**, Restaur. 2. Weissen Adler, Ede Goliath und Goliathstraße.  
**Kurt Kreher u. Frau.**, Restaur. 3. Burg, Ede Burg- und Heimendorfer Straße.  
**Max Grund und Frau.**, Kohlenhandlung, Hornsdorfer Straße 1.

**Max Thiele u. Frau.**, Restaur. deutsche Küche, Ede Thorndier und Königsbergstraße.  
**Ernst Kirchhof u. Frau.**, Brot- und Weißbäckerei, Königsprinzenstraße 42.  
**Paul Grossmann u. Frau.**, Restaurant Friedliche Augustus, Königspringstraße 41.  
**Helene Helm.**, Buch- und Papierhandlung, Königsprinzenstraße 86.  
**Gustav Mertig.**, Übermachersmit., u. Frau, Neßeldorfer Straße 8.  
**Karl Fiedler u. Frau.**, Hut- und Pelzwarengeschäft, Ede Neßeldorfer Straße 10.  
**Otto Ziegler und Frau.**, Grüntüren- und Delikatessenhandlung, Neßeldorfer Straße 9.  
**Auguste Müller.**, Getreideriegelgeschäft, Neßeldorfer Straße 40.  
**Wenzel Waclawik.**, Restaurant, Eichendorffstraße 1.  
**Moritz Berger u. Frau.**, Seifen-Spezialgeschäft, Neißemiger Straße 89.  
**Ernst Krauß und Frau.**, Gefäß zum schönen Baum, Thorndier Straße.  
**Ernst Protze.**, Bäckerei, und Frau, Neißer Straße 22.  
**Deutschmann u. Frau.**, Schuhreparaturgeschäft, Blaustraße 9.  
**Paul Krause und Frau.**, Restaurant zum Hirsch, Ede Wallmugelgasse u. Reisewiger Str.  
**Bruno Brückner.**, Fleischermeister, u. Frau, Wallmugelgasse 18.



## Friede, Glück und Wohlergehen im neuen Jahre

wünschen allen ihren werten Gästen, Kunden, Freunden und Bekannten von nah und fern

## Gasthof zum Schwarzen Ross

Wilhelm Hanta und Frau.

## Gasthof zum Hirsch

Robert Lennert und Frau.

## Gasthof Bahnhof zum goldenen Ring

Paul Klotsche u. Frau.

Vina Guhr, Bahnhofrestaurant  
 Ernst Küttner, Restauration und Produktengeschäft  
 Ernst Lehmann und Frau, Forsthause  
 Emil Peghold und Frau, Friedrich-Wilhelm-Bad, Restaurant  
 Hermann Hausdorf und Frau, Teichhaus  
 Alwin Böhme und Frau, Brot- und Weißbäckerei  
 Ernst Pfeifer und Frau, Brot- und Weißbäckerei  
 Richard Wölfe und Frau, Brot- und Weißbäckerei  
 Reinhold Hiller und Frau, Brot- und Weißbäckerei  
 Otto Gneuz und Frau, Fleischerei und Materialwaren  
 Ernst Alinger und Frau, Fleischerei  
 Bruno Zimmermann und Frau, Fleischerei  
 Bruno Hindfuß und Frau, Fleischerei  
 Oskar Böhme und Frau, Materialwarengeschäft  
 Hermann Anösel und Frau, Materialwarengeschäft  
 Fritz Jackel und Frau, Kreuz-Drogerie  
 Richard Werner und Frau, Grüntürengeschäft  
 Gustav Döring und Frau, Material- und Schnittwaren  
 Hermann Dietrich, Kolonialwarengeschäft  
 Mosa verm. Lindner, Schnitt- und Robedwarengeschäft  
 August Nose und Frau, Feuerzeuggeschäft  
 Arthur Langensfeld und Frau, Schlosserei und Eisenhandlung  
 Ernst Müller und Frau, Klempnerei und Installationsgeschäft  
 Ernst Vär, Photograph, Radeburgerstr. im Friedr. Wilhelm-Bad

## Cunnersdorf.

Alwin Boden und Frau, Fleischerei  
 Karl Böener und Frau, Brot- und Weißbäckerei und Materialwarenhandlung  
 Ernold Ulrich und Frau, Kolonialwarengeschäft

**Gesundes Neujahr!**  
 werten Gästen, Freunden und Bekannten  
 Adolf Vogt u. Frau  
 Café Wettin

Königsbrück.  
 Fürstenhof Kaditz.  
 Gerald. Glückwunsch z. Jahreswende allen werten Gästen, vor allen den heimkehrenden Kriegern. B2418

Ferdinand Hofmann und Frau.

**Ein gesundes Neues Jahr**

unter lieben Freunden und Gästen. B2181

**Familie Werner**

Boxdorfer Windmühle.

**Kaisergarten**

Bühlau

**Prosit Neujahr!**

allen werten Gästen, Freunden und Bekannten Louis Menzel u. Frau.

**Trompete-Bühlau**

**Frosit Neujahr!**

unter allen werten Gästen Martin Zschech u. Frau.

**Schmiedeschenke**

Bühlau

Wunschen lieben Gästen, Freunden und Kunden

**Frohes Neujahr!**

Otto Oelsner und Frau.

**Viel Glück**

im neuen Jahre!

unserer werten Kundlichkeit, Freunden und Bekannten

Heidemar. Hugo Müller u. Frau

Bühlau, Bauhauer Straße.

**Herrlichsten**

Glückwunsch

zur Jahreswende!

unserer werten Kundlichkeit

Hugo Irmischer u. Frau

Bühlau, Bauhauer Straße.

**Ein gesundes und frohes Neujahr!**

den werten Kunden, Freunden und Bekannten

Alwin Gärtnér und Frau

Colonialwarengeschäft

Briesnitz, Bettlerstraße 12

**Die besten Glückwünsche**

zum Jahreswechsel!

allen werten Kunden und Bekannten

Fleischermeister Julius Denifl und Frau

Briesnitz

Leutewiger Straße 18.

**Ein glückliches Neujahr**

wünscht seinen werten Kunden, Freunden und Bekannten

Emil Friedemann

nebst Frau Laussa

**Ein glückliches Friedensjahr**

meinet werten Kundigkeit

Johannes Hille

Stellervermittlung für das

Gutsbezirksamt.

**Herzlichsten**

Glückwunsch

zum Jahreswechsel!

meinet werten Kunden

W. Holman, Höhne- u. Höhner

Gehstraße 42 b.

**Königsbrück.**

## Friede, Glück u. Wohlergehen im neuen Jahre

wünschen allen ihren werten Gästen, Kunden, Freunden und Bekannten von nah und fern

Alfred Biegler und Frau, Restaurant und Fleischerei

Genst Werner und Frau, Restaurant und Fleischerei

Walter Bitterlich und Frau, Heinrichshof

Café Drechsel, Martha verm. Drechsel

Paul Claußniger und Frau, Fleischerei

Otto Schars und Frau, Fleischerei

Richard Leßner und Frau, Fleischerei

Albin Herling und Frau, Fleischerei

Weih- und Weißbäckerei von Edwin Richter

Edwin Hofer und Frau, Bäckerei und Kaffee-Haus

Schloßmühle, Oskar Sturm und Frau

Willi Rau, Bäckerei, Marktstraße

Paul Günther und Frau, Grüntürengeschäft

W. Feuers Nachl. Karl Meissner Wto., Biergroßhöldig

Hugo Uhlig und Frau, Colonialwaren- u. Zigaretten-

Spezial-Geschäft.

W 52b

**Löfflers Restaurant**

Gasthaus L. Schweizer Ed

8 Kampische Straße 8

Werten Gästen, Freunden, Nachbarn und Bekannten zum

Jahreswechsel ein

kräftiges

**Prosit Neujahr!**

Berta verm. Schoek.

**Sächs. Prinz**

Stehbierhalle

Allen werten Gästen, Freunden und Bekannten ein

kräftiges ProlitNeujahr!

Dans Hölzel ohne Frau.

**Prosit Neujahr!**

Café

**Stolzenfels**

Klafferstraße 6.

Frau Hackel.

Unser werten Kundlichkeit ein

**Prosit Neujahr!**

Rich. Hänel und Frau

Simeonius 7.

Herzlichen

**Glückwunsch**

zur Jahreswende

unter werten Kundlichkeit,

Kochbarn und Freunden

Ernst Jochter und Frau

Dr. Cotta, Königsprinzenstr. 8

# Aufruf

zur Beteiligung an einer gemeinsamen Protestkundgebung gegen die längere Zurückbehaltung der deutschen Kriegs- und Zivilgefangenen.

In allen Auskunfts-, Orts- und Hilfsstellen vom Roten Kreuz liegen Protestkundgebungen gegen die längere Zurückhaltung unter Gefangenen und gegen ihre Verwendung zum Wiederaufbau des verwüsteten Kriegsschauplatzes aus. Es ergibt an die Bekämpfung, namentlich die Angehörigen der Gefangenen, hierdurch die Auflösung, diese Protestkundgebungen so zahlreich wie möglich zu unterschreiben bzw. sich ideitlich ihnen anzuschließen. Nach Sonderkundgebungen von Organisationen und Privatpersonen, möglichst mit mehreren Unterschriften oder Durchschlägen versehen, gegen die längere Zurückhaltung unter Gefangenen können bei den genannten Stellen abgegeben werden.

Das Rote Kreuz wird diese Kundgebungen unter Mitwirkung von Delegierten den ihm befreundeten Roten-Kreuz-Organisationen der neutralen Länder zwischen und durch deren Vermittlung den Provinzialregierungen das erwartete Echo in der Presse des Auslandes mit allen Mitteln zu verschaffen suchen.

Für Dresden und Umgebung kommt als Annahmestelle die Auskunftsstelle vom Roten Kreuz, Leipziger Str. 3, in Frage.

**Der Landesausschuss  
der Vereine vom Roten Kreuz in Sachsen.**

Vereinshaus, Binzendorffstr.

**Veranstaltung  
der  
Deutschnationalen Volkspartei**

Mittwoch den 1. Januar 1919  
abends 8 Uhr (Einlaß 7½ Uhr)

**Vortrag**  
des Generalsekretärs Kurt Grigsche

■ Eintritt frei. ■

Eintrittskarten sind zu entnehmen:  
In den Geschäftsstellen Schöfferstraße 3 und Rödnightstraße 18, im Verkehrshaus, Deutsches Volk, sowie Bahnhofstraße 3.

[B 2458]

Gästehof Wölfnitz.

**Deutschnationalen Volkspartei**

Donnerstag den 2. Januar 1919  
abends 7½ Uhr

**Vortrag**

des Herrn Fabrikbesitzers Einfel:

**Die Forderungen der neuen Zeit.**

■ Eintritt frei. ■

Eintrittskarten  
im Gästehof Wölfnitz, in den Geschäftsstellen Schöfferstraße 3, 1., und Rödnightstraße 18, im Verkehrshaus am Deutschen Volk sowie Bahnhofstraße 3.

[B 2458]

**Achtung!**

Note Speisemöhren . . 3tr. 10.00  
Note Futtermöhren . . . 7.50  
Weiße Kohlrüben . . . 5.50  
Gelbe Kohlrüben . . . 7.00  
verkauf [B 2459]

**Wächtler, Speisemühle, Bismarckstr. 51.**

**„Paff“**  
der beste Sojasündler.  
**Donath**  
Doppelsojasündler, Preis 2.

Strauss-  
boa

12 von dicker nur 10.00,- 14.00,-  
dick nur 10.00,- 14.00,-  
16 M. 20 von dicker nur 10.00,-  
18 von dicker nur 10.00,-  
Kinder grün, weiß,  
14,- 16,- 18,- 20,- 22,-  
Stachaner und Kind 12,- 14,-  
20,- 22,- 24,- 26,- 28,-  
Atmos-E- 12,- 14,- 16,-  
das Allerheiligste 10,- 12,-  
Dameknoten 10,- 12,- 14,-  
12 M. 14 M. 16 M. 18 M. 20 M.  
30 cm 32 cm 34 cm 36 cm 38 cm  
80 M. Versand per Post  
Hesse, Dresden  
Schiffstrasse 11-14

**Sehlaecht-  
kaninehen**  
feucht und bissig um Knorpel  
unter gewissen Preisen  
nimmst du sie  
C. H. Biesold, Dresden  
Karmir-Brücke 44. 534

**Riegsgetraute**

Haus- u. Küchengeräte jed. Art  
Eisenwaren für Haus und Gartens  
jedermann am ersten  
im ersten Reiher-Haus der  
Bredelt & Co., Lindenerstr. 18. 2. Stock. 2. Stock

**Geschäfts- u. Kontobücher**  
in grösster Auswahl

**Bureau - Bedarfartikel**

**Große Ausstellung**

**Bureau - Möbeln**  
in Kiefer und Eiche.

**J. Bargou Söhne**

Wilsdruffer Straße 54 und am Festplatz.

**Schreibmaschinen**

Reißbänder, Rechte, Waage und Tischblätter, Reise-  
rollen, nur gute Ware, verkauf Dresden Spezielle  
Reparatur-Werkstatt für Schreib- und Bureau-  
maschinen aller Systeme.

**E. Schiller**, jetzt Pillnitzer Straße 42.

Gründet 1898. Tel. 1443. [B 2459]

**All 9**

Annenstrasse 9  
Bautzner Straße 9

**A. Spielhagen'sche**  
Weingrosshandlung

**Krankenwein**  
**Rot-Süsswein**  
**Magenweine**  
**Kognak — Liköre**

für ein Neujahrswochenende

**Das Revolutionsfest**

Mein Vaterland

von Ewald Süßkind

Für Gesang u. Klavier. Zu haben in allen

Musikalienhandlungen und im Verlag

Amalienstraße 2. Preis 60 Pf. [B 2459]

**Achtung!**

Hiermit meinen werten Kunden und Freunden zu  
bestimmen, daß ich aus dem Reiche wieder zurückkehre  
und daher meiner Bezahlung weder nachgehe. Gleich-  
zeitig ein Glückliches, gesundes Neujahr!

Gütter. Ganzlich Hage Schneider trifft Fasilla.

**Dresdner Volksbaustheater**

Mühlenstraße 2 Dir.: R. Friedemann Am Schängelplatz

Dienstag den 31. Dezember, zur Silvesterfeier:

**Das Hemdentöpfchen.**

Dramspiel von Hans Müller.

**Die Hochzeitsreise.**

Dramspiel von A. Venetius.

**Die wilde Toni.**

Dramspiel von Nehmiller.

Anfang 7 Uhr. Eintritt (mit Stier) 50 Pf.

Mittwoch den 1. Januar, nachmittags:

**Prinzessin Edeltraut.**

Rittermärchen in 5 Bildern von H. Wendt.

Anfang 2½ Uhr. Eintritt (mit Stier) 50 Pf.

Abendvorstellung:

**Der Meineidbauer.**

Vollstühl in 7 Bildern von Angerer.

Anfang 6½ Uhr. [B 241] Eintritt (mit Stier) 50 Pf.

**Palmengarten**

Parnasche Str. 19.

Neujahrstag 4 Uhr: **FEINER BALL.**

2. Januar, Donnerstags-Tanz.

**Buntes Theater**

Tivoli-



[B 247]

Palast

Allabendl.

7 Uhr

H. Hoffmeister

**Heitere Künstler-Abende**

Der grosse Januar-Spielplan:

**Heinz Krüger,** des großen Erfolges wegen prolongiert**Eva List,** Verwandlungs-Spitzenäzterin**Gülden Carmen,** Operetten-Sängerin**Otto Burgmann,** Humorist**Ellen Garden,** Wiener Sängerin**Ernst Brick,** Vortragstele und Ansager**Friedel Fredella,** humor-Vortragenkünstlerin**A. W. Raecke,** Kapellmeister, Hauskomponist.Dazu: **Tanz, Musik, Humor**  
in der intimen Künstler-Klause.**Balsaal Erholung**

Schandauer Straße 73

Silvester und Neujahrtag

**Öffentliche Ballmusik**

Gleichzeitig wünschen wir allen unseren lieben

Gästen, Freunden und Bekannten ein

gesundes neues Jahr!

Paul Wollny und Frau. [W 222]

**Sächsischer Prinz**

Schandauer Straße 11

Silvester und Neujahrtag

**Großer öffentlicher Ball**

In den Varietésalitäten von 4 Uhr am:

**Instrumental-Konzert**Allen unseren werten Gästen, Freunden und Bekannten  
herzliche Glückwünsche zum Neuen Jahr!

Fritz Stühr und Frau. [W 822]

**Weisse Adler**

Völker

Oberloßnitz

eiserhöch

Strahlenb. Nr. 11

Neujahr, Sonn-

und 6. Januar,

**Gr. Adler-Ball-Fest**

Ende: 8 Uhr. Volles Orchester! Eintr. Herren 8.00, Damen 2.00

**Felsenkeller**

Straßenbahnlinie 22.

**Heute große Silvesterfeier**Am Neujahrtag **ff. BALL.**

Reu! Geffert-Orchester. Reu! [B 2446 B 2408]

**Zoologischer Garten**

Mittwoch den 1. Januar:

**Philharmonisches Orchester**

(Gruppe B)

Leitung: Alfred Eitmann.

Solist: Kai Michelsen (Posaune)

Beginn 8½ Uhr.

Eintrittspreise: Erwachsene

60 Pf., Mit 10 u. Kinder 30 Pf.

(von mittags 1 Uhr an 10 bzw.

5 Pf. Kartentarif). [B 190]

**Gasth. Braunschweiger Hof**

Freiberger Platz 11 [W 62]

empfiehlt zu den Feiertagen seine freundl. Gastlichkeit einer

gemeinen Begegnung. **Gute Küche** von H. Biere

im Stuhlsäuredruck: Preissatz 50 Pf. - 1. Klasse v. Reihe.

**Billige Speisen.** **Vereins-** und **Grembengäste.**Hochadungsvoll. **Georg Müller u. Frau.**Allen werten Gästen. **Ein fröhliches Neujahr!**

Gasth. z. städt. Vieh- u. Schlachthof

Ostra-Gehege, -strassenbahnlinie 2

Am Neujahrtag sowie jeden Mittwoch

**Familien-Kaffeekränzchen**

Anfang 5 Uhr. [B 2496]

Gasth. z. städt. Vieh- u. Schlachthof

Ostra-Gehege, -strassenbahnlinie 2

Am Neujahrtag sowie jeden Mittwoch

**Familien-Kaffeekränzchen**

Anfang 5 Uhr. [B 2496]

Gasth. z. städt. Vieh- u. Schlachthof

Ostra-Gehege, -strassenbahnlinie 2

Am Neujahrtag sowie jeden Mittwoch

**Familien-Kaffeekränzchen**

Anfang 5 Uhr. [B 2496]

Gasth. z. städt. Vieh- u. Schlachthof

Ostra-Gehege, -strassenbahnlinie 2

Am Neujahrtag sowie jeden Mittwoch

**Familien-Kaffeekränzchen**

Anfang 5 Uhr. [B 2496]

Gasth. z. städt. Vieh- u. Schlachthof

Ostra-Gehege, -strassenbahnlinie 2

Am Neujahrtag sowie jeden Mittwoch

**Familien-Kaffeekränzchen**

Anfang 5 Uhr. [B 2496]

Gasth. z. städt. Vieh- u. Schlachthof

Ostra-Gehege, -strassenbahnlinie 2

Am Neujahrtag sowie jeden Mittwoch

**Familien-Kaffeekränzchen**

Anfang 5 Uhr. [B 2496]

Gasth. z. städt. Vieh- u. Schlachthof

Ostra-Gehege, -strassenbahnlinie 2

Am Neujahrtag sowie jeden Mittwoch

**Familien-Kaffeekränzchen**

Anfang 5 Uhr. [B 2496]

Gasth. z. städt. Vieh- u. Schlachthof

Ostra-Gehege, -strassenbahnlinie 2

Am Neujahrtag sowie jeden Mittwoch

**Familien-Kaffeekränzchen**

Anfang 5 Uhr. [B 2496]

Gasth. z. städt. Vieh- u. Schlachthof

Ostra-Gehege, -strassenbahnlinie 2

Am Neujahrtag sowie jeden Mittwoch

**Familien-Kaffeekränzchen**

Anfang 5 Uhr. [B 2496]

Gasth. z. städt. Vieh- u. Schlachthof

Ostra-Gehege, -strassenbahnlinie 2

Am Neujahrtag sowie jeden Mittwoch

**Familien-Kaffeekränzchen**

Anfang 5 Uhr. [B 2496]

Gasth. z. städt. Vieh- u. Schlachthof

Ostra-Gehege, -strassenbahnlinie 2

Am Neujahrtag sowie jeden Mittwoch

**Familien-Kaffeekränzchen**

Anfang 5 Uhr. [B 2496]

Gasth. z. städt. Vieh- u. Schlachthof

Ostra-Gehege, -strassenbahnlinie 2

Am Neujahrtag sowie jeden Mittwoch

**Familien-Kaffeekränzchen**

Anfang 5 Uhr. [B 2496]

Gasth. z. städt. Vieh- u. Schlachthof

Ostra-Gehege, -strassenbahnlinie 2

Am Neujahrtag sowie jeden Mittwoch

**Familien-Kaffeekränzchen**

Anfang 5 Uhr. [B 2496]

Gasth. z. städt. Vieh- u. Schlachthof

Ostra-Gehege, -strassenbahnlinie 2

Am Neujahrtag sowie jeden Mittwoch

**Familien-Kaffeekränzchen**

Anfang 5 Uhr. [B 2496]

Gasth. z. städt. Vieh- u. Schlachthof

Ostra-Gehege, -strassenbahnlinie 2

Am Neujahrtag sowie jeden Mittwoch

**Familien-Kaffeekränzchen**

Anfang 5 Uhr. [B 2496]

Gasth. z. städt. Vieh- u. Schlachthof

Ostra-Gehege, -strassenbahnlinie 2

Am Neujahrtag sowie jeden Mittwoch

**Familien-Kaffeekränzchen**

Anfang 5 Uhr. [B 2496]

Gasth. z. städt. Vieh- u. Schlachthof

Ostra-Gehege, -strassenbahnlinie 2

Am Neujahrtag sowie jeden Mittwoch

**Familien-Kaffeekränzchen**

Anfang 5 Uhr. [B 2496]

Gasth. z. städt. Vieh- u. Schlachthof

Ostra-Gehege, -strassenbahnlinie 2

Am Neujahrtag sowie jeden Mittwoch

**Familien-Kaffeekränzchen**

Anfang 5 Uhr. [B 2496]

Gasth. z. städt. Vieh- u. Schlachthof

Ostra-Gehege, -strassenbahnlinie

